



Viele Möglichkeiten. Eine Region.

Werden Sie doch einfach öfter mal wieder aktiv!
Die Partner im RMV bringen Sie überall hin, wo unsere Region voller Bewegung ist. Mit einem Tarif. Einer Fahrkarte. Einem Fahrplan.

Verbindet die Menschen. Verbindet die Region.



Entdecken Sie die Region!
Unterwegs mit der Odenwald-Bahn



Rhein-Main-Verkehrsverbund

Einfach weiter.



Ausflugsziele entlang der Odenwald-Bahn

Einleitung	3
Streckenverlauf	5
Städte und Gemeinden:	
Eberbach am Neckar	6
Hesseneck	7
Beerfelden	8
Erbach im Odenwald	10
Michelstadt	12
Bad König	15
Höchst i. Odw.	17
Groß-Umstadt	19
Babenhausen	22
Mainhausen	24
Seligenstadt	26
Hainburg	29
Hanau	30
Offenbach	33
Otzberg	36
Reinheim	39
Ober-Ramstadt	41
Mühltal	42
Darmstadt	44
Radtouren	48
Rhein-Main-Vergnügen	49
Fahrradmitnahme	52
Literatur und Internetseiten zum Wandern und Radfahren	53
Ansprechpartner vor Ort	55
Informationen zum Rhein-Main-Verkehrsverbund	56



Entdecken Sie die Region von Eberbach bis Frankfurt einmal ganz neu, nämlich auf der Schiene. Wir liefern Ihnen dafür die idealen Voraussetzungen: die Odenwald-Bahn als perfektes Verkehrsmittel und unseren neuen Freizeitführer als fachlichen Begleiter.

Unsere Reise bietet Ausflugsziele vom Neckar bis an den Main, entführt in idyllische, ländliche Gegenden, stoppt in pulsierenden Städten und lebendigen Ortschaften, lockt mit sanften Hügeln und markanten Höhenzügen und weckt Ihre Neugier auf historische Bauten und Museen. Kurzweil und Unterhaltung liefern unsere Tipps für Feste, Märkte und Veranstaltungen.

Wir laden Sie ein, mit den RMV-Linien 64 (Erbach – Groß-Umstadt Wiebelsbach – Hanau – Offenbach – Frankfurt) und 65 (Eberbach – Erbach – Groß-Umstadt Wiebelsbach – Darmstadt – Frankfurt) die Region zu erkunden.

Die Odenwald-Bahn bringt Sie zum Beispiel zum Erbacher Schloss, zur Veste Otzberg, zur Seligenstädter Benediktinerabtei, zur Fasinerie in Hanau-Klein-Auheim oder zum Ledermuseum in Offenbach.

Die Städte und Gemeinden entlang der Odenwald-Bahn werden wie bei einer Zugfahrt vorgestellt. Die Streckenführung der beiden Linien verdeutlicht die Karte auf Seite 5. Zu Ihrer besseren Orientierung zeigen einzelne Kartenausschnitte im Text, welche Kommunen als nächstes „angefahren“ werden. Jede Kommune präsentiert sich eigenständig und weist auf ihre Besonderheiten wie Sehenswürdigkeiten, Freizeitangebote, Feste und Veranstaltungen hin. Abgerundet werden diese Informationen mit hilfreichen Adressen, unter denen man weitere touristische Auskünfte erhält. Die Metro-pole Frankfurt haben wir hier außen vor gelassen und uns auf die Region konzentriert.

Beachten Sie bitte bei Ihrer Ausflugsplanung, dass nicht alle Ziele direkt fußläufig zu einem Haltepunkt der Odenwald-Bahn liegen. Es kann auch ein Umstieg in andere Verkehrsmittel erforderlich sein. Daher haben wir für jedes Ziel nicht nur den nächstgelegenen Bahnhof der Odenwald-Bahn aufgeführt, sondern auch etwaige Anschlussverbindungen oder Fußwege. Manchmal ist es empfehlenswert, sich an die RMV-Mobilitäts-Beratung zu wenden unter Tel. 0 18 05/7 68 46 36 (0,14 Euro/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreise anbieterabhängig).



Wer noch mehr erleben möchte, dem bieten unsere ausgewählten Radrouten der Reihe Rhein-Main-Vergnügen weitere Abwechslung und Bewegung.

Als Abschluss listet der Freizeitführer wichtige Informationen zur Nutzung des Rhein-Main-Verkehrsverbundes, Telefonnummern und Ansprechpartner auf.

Wir, die Lokalen Nahverkehrsorganisationen entlang der Bahnstrecke, hoffen auf eine breite Resonanz und viele Fahrgäste, die mit derselben Begeisterung, die wir für die Zusammenstellung des Heftes entwickelt haben, auf Entdeckungsfahrt gehen und unsere Freizeittipps, Veranstaltungshinweise und Erholungsziele ansteuern, ausprobieren und genießen.

Wir wünschen schöne Ausflüge, unterhaltsame Stunden und viele neue Eindrücke in und von der Region Odenwald.

Ihre Partner im Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):

Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH – OREG

Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation – DADINA

Kreis-Verkehrs-Gesellschaft Offenbach mbH – KVG

Eigenbetrieb Hanau Verkehr und Entsorgung – HVE

Lokale Nahverkehrsorganisation Offenbach GmbH – NiO



Eberbach



Eberbach am Neckar

Die wunderschöne Stauerstadt im Herzen des Odenwaldes ist umgeben von sanften Hügeln und durchzogen vom ruhig dahinfließenden Neckar. Herrliche Wander- und Radwanderwege und geradezu ideale Bedingungen zu Land und Wasser eröffnen dem sportlich Ambitionierten und dem Naturfreund eine große Vielfalt im Herzen des Naturparks Neckartal-Odenwald und des UNESCO-Geoparks Bergstraße-Odenwald. Interessante Geschäfte und zahlreiche Gastronomiebetriebe mit Außenbewirtung laden in der historischen Altstadt mit ihren idyllischen Plätzen und verwinkelten Gassen zum genussvollen Bummeln und Verweilen ein. Die Odenwald-Bahn verbindet das Kleinod am Rande der Metropolregion Rhein-Neckar mit der Rhein-Main-Region.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Eberbach

Touristische Informationen

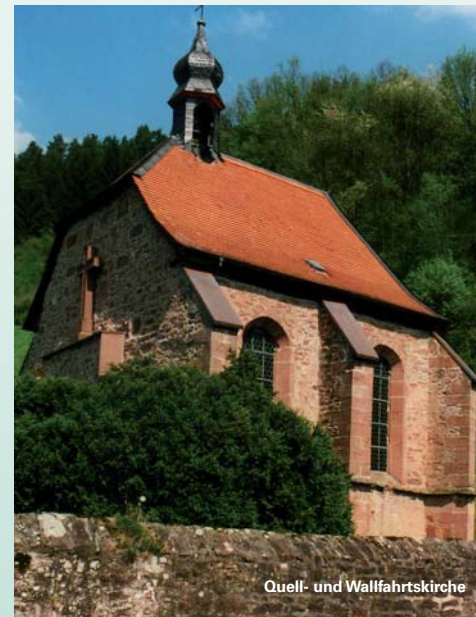
Kultur-Tourismus-Stadtinformation
Leopoldsplatz 1
69412 Eberbach
Tel. 0 62 71/8 72 42
Fax 0 62 71/8 72 54
E-Mail: tourismus@eberbach.de
Internet: www.eberbach.de

Hesseneck

Hesseneck

Als kleinste Gemeinde Hessens verfügt Hesseneck in seinen Ortsteilen Schöllnbach und Kailbach sogar über zwei Haltepunkte der Odenwald-Bahn. Idyllisch inmitten des Odenwaldes, unterhalb des 555 Meter hohen Krähberges im Dreiländereck Hessen, Bayern und Baden-Württemberg gelegen, ist Hesseneck idealer Ausgangspunkt für zahlreiche Rad- und Wandertouren durch die herrliche Natur.

Unterhalb des Krähberges verläuft der längste Tunnel der Odenwald-Bahn, der mit einer Gesamtlänge von 3.100 Metern auch 125 Jahre nach seinem Bau noch immer der längste eingleisige Eisenbahntunnel Deutschlands ist. Ein weiteres sehenswertes Baudenkmal der Odenwald-Bahn ist das unweit von Kailbach erbaute, 173 Meter lange und 30 Meter hohe Haintalviadukt, das die Itinos täglich überqueren.



Sehenswürdigkeiten:

Quell- und Wallfahrtskirche

Die Kirche im Ortsteil Schöllnbach wurde 1465 erbaut.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Hesseneck Schöllnbach

Odenwald-Limes

Durch den Ortsteil Hesselbach verläuft der Limes mit Überresten eines römischen Kastells und Wehrturmfundamenten.

Odenwald-Bahn: Hesseneck Kailbach

Umstieg in Bus 52 nach Hesselbach

Freizeitangebote

Eutersee

Der Stausee, als Hochwasserrückhaltebecken erbaut, bietet einen Jugendzeltplatz und einen kleinen Badestrand für kühle Sommerfrische.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Hesseneck Schöllnbach

1 km Fußweg

Touristische Informationen

Touristikinformation Beerfelder Land
Seeweg 1
64743 Beerfelden
Tel. 0 60 68/93 03 20

Beerfelden



Sehenswürdigkeiten

Zwölfbröhrnbrunnen

Die in Sandstein gefasste Quelle der Mümling.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Beerfelden Hetzbach
Umstieg in Bus 50 bis Haltestelle Beerfelden Post

Galgen

Einer der ältesten und besterhaltenen dreischläfrigen Galgen Deutschlands.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Beerfelden Hetzbach
Umstieg in Bus 50 bis Haltestelle Beerfelden Markt,
anschließend 500 Meter Fußweg

Heimatmuseum mit altem Kaufmannsladen

Brunnengasse 22 (an der Mümlingquelle)
Öffnungszeiten:
Do. 14.00 bis 16.00 Uhr
Juni bis Oktober So. 14.00 bis 17.00 Uhr
Gesonderte Führungen nach Voranmeldung
unter Tel. 0 60 68/93 03 20 oder
E-Mail: info@beerfelder-land.eu

Bahnhof Odenwald-Bahn: Beerfelden Hetzbach
Umstieg in Bus 50 bis Haltestelle Beerfelden Post



Freizeitangebote

Wandern und Nordic Walking

Es gibt ein gut ausgeschildertes Wanderwegenetz. Auch für Nordic-Walking-Fans wird ein eigenes Streckennetz geboten.

Radfahren

Neben vielen weiteren Radwegen ist insbesondere der „Beerfelder Rundkurs“ mit Start und Ziel am Bahnhof Hetzbach zu empfehlen. Außerdem steht ein Bikepark zur Verfügung.

Öffnungszeiten Bikepark:
Sa., So. und Feiertage 10.00 bis 17.00 Uhr

Golfen

Golf- und Landclub Buchenhof-Hetzbach e.V.
Ritterstraße 8, Ortsteil Hetzbach
Tel. 0 60 68/91 20 50

Bahnhof Odenwald-Bahn: Beerfelden Hetzbach

Wintersport

Wintersportmöglichkeiten für Skilangläufer, Abfahrtsläufer und Rodler.

Feste und Veranstaltungen

Beerfelder Brunnenfest

Beliebt bei Alt und Jung ist das Beerfelder Brunnenfest, das mit seinen zahlreichen Attraktionen zu Christi Himmelfahrt die Besucher anlockt.

Beerfelder Pferdemarkt

Alljährlich zum 2. Juliwochenende findet der Beerfelder Pferdemarkt mit seiner einzigartigen Tierschau auf dem Marktgelände in Beerfelden statt.

Besonderer Tipp

Verschiedene kulinarische Aktionswochen wie Lamm-, Bier- oder Wildwochen locken Feinschmecker über das Jahr hinweg an.

Touristische Informationen

Touristikinformation Beerfelder Land
Seeweg 1
64743 Beerfelden
Tel. 0 60 68/93 03 20

Beerfelden

Die südlichste Stadt des Odenwaldkreises mit rund 7.800 Einwohnern liegt inmitten des UNESCO-Geoparks Bergstraße-Odenwald – in einem der walddreichsten Gebiete des Odenwaldes mit mehr als 800 Kilometern gut ausgeschilderten Rad- und Wanderwegen. Die Odenwald-Bahn macht im Beerfelder Stadtteil Hetzbach Station. Von dort aus sind die Sehenswürdigkeiten der „Stadt am Berge“, wie Beerfelden im Volksmund liebevoll genannt wird, mit dem Bus der Linie 50 problemlos zu erreichen.

In Hetzbach befinden sich auch die zwei eindrucksvollsten Bauwerke der Odenwald-Bahn: das Himbächel-Viadukt und der Krähbergstunnel – noch heute der längste eingleisige Eisenbahntunnel Deutschlands!

Erbach



Erbach im Odenwald – Stadt des weißen Goldes

Die Elfenbeinstadt Erbach bezaubert mit einer sehenswerten Altstadt und hat mit den Gräflichen Sammlungen Schloss Erbach und dem Deutschen Elfenbeinmuseum gleich zwei international bedeutende Museen zu bieten.

Erbach ist die Kreisstadt des Odenwaldkreises und Zentrum der Elfenbeinschnittkunst. Die historische Residenzstadt der Grafen zu Erbach-Erbach beeindruckt mit imposantem Barockschloss, Altem Rathaus, Orangerie und Lustgarten, historischem Städtel, prächtigem Marktplatz, spätbarocker

Evangelischer Stadtkirche und liebevoll restaurierten Fachwerkhäusern. Nette Cafés, gepflegte Restaurants, urgemütliche Gasthäuser und viele kleine Geschäfte komplettieren das Stadtbild.

Sehenswürdigkeiten

Deutsches Elfenbeinmuseum Erbach

Otto-Glenz-Straße 1

Tel. 0 60 62/9 19 99-0, Fax 0 60 62/9 19 99 21

E-Mail: elfenbeinmuseum@erbach.de

www.elfenbeinmuseum.de

Öffnungszeiten:

November bis Februar:

Di. bis So. 10.00 bis 17.00 Uhr

März bis Oktober: täglich 10.00 bis 17.00 Uhr
Am 24., 25. und 31.12. sowie an Rosenmontag und Fastnachtdienstag geschlossen.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Erbach (Odw.)

Umstieg in CityBus 3 oder 4 bis Haltestelle Elfenbeinmuseum oder in CityBus 1 oder 2 bis Haltestelle AOK,

anschließend 200 Meter Fußweg

Gräfliche Sammlungen Schloss Erbach

Betriebsgesellschaft Schloss Erbach gGmbH
Schlosshof (Alter Bau)

Marktplatz 7

Tel. 0 60 62/8 09 36-0, Fax 0 60 62/8 09 36 15

E-Mail: info@schloss-erbach.de

www.schloss-erbach.de

Öffnungszeiten nur zu Führungen:

März bis Oktober: Mo. bis Fr. 11.00, 14.00 und 16.00 Uhr, Sa., So. und Feiertage 11.00, 14.00, 15.00 und 16.00 Uhr

Adventswochenenden (Fr. bis So.): 14.00, 15.00, 16.00 und 17.00 Uhr

Silvester und Neujahr: 14.00 Uhr

Januar bis Dezember: Sonderführungen sind nach Voranmeldung jederzeit möglich.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Erbach (Odw.)

Umstieg in CityBus 1 bis 4 bis Haltestelle Brückenstraße, anschließend 200 Meter Fußweg



Schloss

Freizeitangebote

Schwimmbad Alexanderbad

Wiesenweg 11

Tel. 0 60 62/26 69 09

E-Mail: alexanderbad@medianet-world.de

Öffnungszeiten:

Witterungsabhängig von Mai bis

September, täglich 9.00 bis 20.00 Uhr

Bahnhof Odenwald-Bahn: Erbach (Odw.)

Umstieg in CityBus 1 bis 4 bis Haltestelle Schwimmbad

Feste und Veranstaltungen

Erbacher Frühlingmarkt

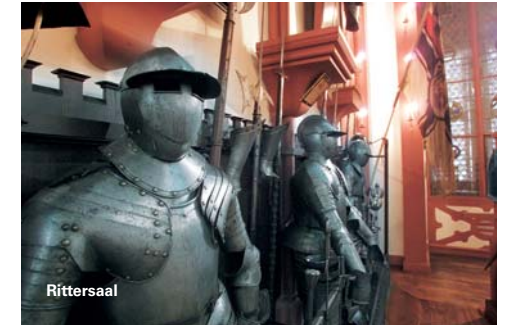
Am letzten Wochenende im April auf dem Marktplatz.

Sa. 11.00 bis 20.00 Uhr

So. 11.00 bis 19.00 Uhr

Erbacher Wiesenmarkt und Südhessen-Messe

Der Erbacher Wiesenmarkt – das größte Volksfest in Südhessen – findet in der letzten vollen Woche im Juli einschließlich der beiden Wochenenden statt. Parallel dazu findet die Südhessen-Messe auf dem Festgelände am Sportpark statt.



Rittersaal

Erbacher Kerwemarkt

Das größte südhessische Straßenfest steigt am zweiten Sonntag im September von 11.00 bis 18.00 Uhr in der Innenstadt.

Nacht der Erbacher und Michelstädter Museen

Am letzten Samstag im September haben die Museen von 18.00 bis 24.00 Uhr geöffnet.

Erbacher Schlossweihnacht

An den vier Adventswochenenden lädt jeweils freitags von 13.00 bis 20.00 Uhr sowie samstags und sonntags von 11.00 bis 20.00 Uhr ein schöner Weihnachtsmarkt in den Schlosshof und in die historische Altstadt ein.

Touristische Informationen

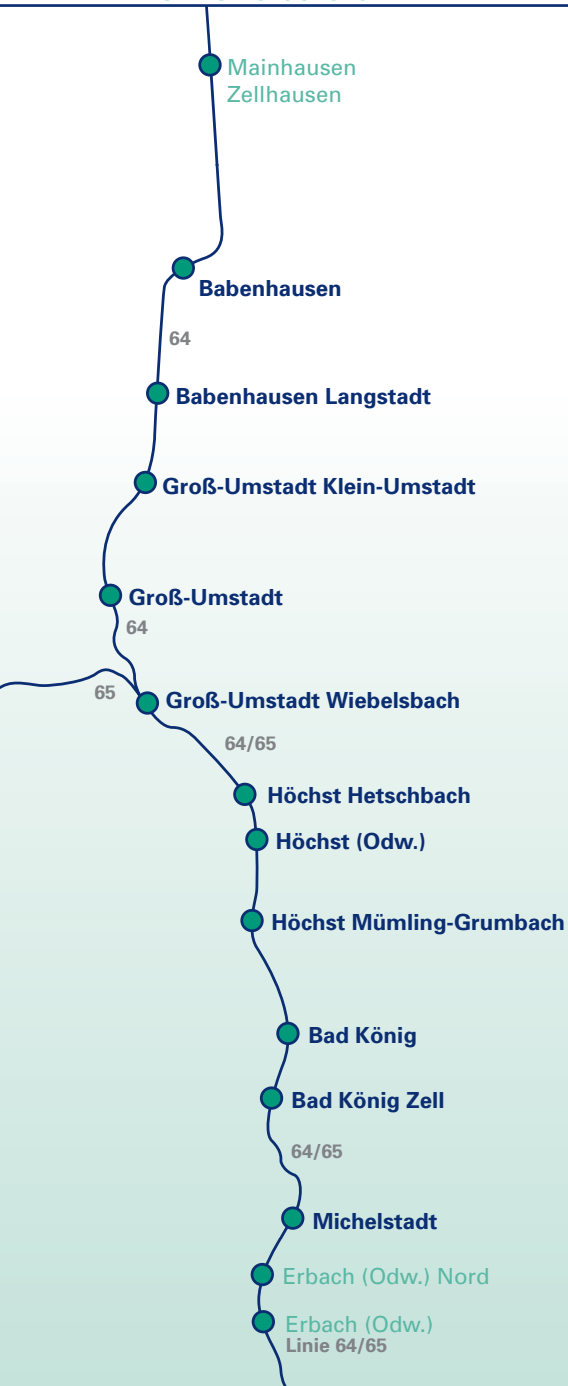
Touristik-Zentrum Odenwald
Marktplatz 1 (Altes Rathaus),
64711 Erbach

Tel. 0 60 62/94 33-0

E-Mail: odenwald@oreg.de

Internet: www.erbach.de

Michelstadt



Michelstadt – Fachwerk und mehr

Die Michelstädter Altstadt mit Fachwerkbauten aus den vorherigen Jahrhunderten lädt zu einem gemütlichen Einkaufsbummel in den vielen kleinen Geschäften ein. Im Zentrum, auf dem Marktplatz, steht das historische Michelstädter Rathaus aus dem Jahre 1484. Einige Meter weiter im Kellereihof befindet sich das Odenwald- und Spielzeugmuseum, das durch wechselnde Ausstellungen stets einen Unterhaltungswert bietet. Wer die Altstadt etwas näher kennen lernen möchte, kann sich dort für eine der diversen Stadtführungen, wie etwa die kulinarische Stadtführung, anmelden. Natürlich steht es den Besuchern frei, eines der vielen Cafés oder Lokale aufzusuchen. Ein weiterer Anziehungspunkt sind die jährlich wiederkehrenden Veranstaltungen wie der Odenwälder Weihnachtsmarkt Michelstadt, der Bienenmarkt und die Michelstädter Musiknacht, die sich großer Beliebtheit erfreuen.



Sehenswürdigkeiten

Kellereihof mit Burggraben und Diebsturm (ehem. „Michelstädter Burg“)

Die Michelstädter Burg, ursprünglich ein fränkischer Meierhof, kam durch eine Schenkung 815 in den Besitz Einhards, des Geschichtsschreibers Karls des Großen. Die um das Jahre 1400 entstandene Stadtmauer schloss die Michelstädter Burg in das Verteidigungssystem ein. Den Namen „Kellerei“ verdankt der Komplex der Tatsache, dass hier einst der gräfliche Verwaltungsbeamte, der so genannte Keller, lebte. Heute ist in der einstigen Zent-scheuer das Odenwald- und Spielzeugmuseum untergebracht. Der Diebsturm ist ein markanter Eckturm der Burg Michelstadt und diente einst als Gefängnis. Da es im Erdgeschoss keine Tür gab, mussten die Delinquenten mit einem Seil durch eine Falltür hinab ins das Verlies gelassen werden.

Odenwald- und Spielzeugmuseum

Das Museum in der Kellerei der Michelstädter Burg zeigt das Leben im Odenwald in vergangenen Zeiten sowie eine Sammlung historischer Spielzeuge. Speicherbau der Kellerei
Tel. 0 60 61/70 61 39
Öffnungszeiten:
Mo. bis So. 10.00 bis 17.00 Uhr
Bahnhof Odenwald-Bahn: Michelstadt
Umstieg in CityBus 3 oder 4 bis Haltestelle Lindenplatz (Mo. bis Sa.), anschließend 200 Meter Fußweg

Dr. I.E. Lichtigfeld-Museum (Synagoge)

Das jüdische Museum befindet sich in der alten Michelstädter Synagoge von 1791. Mauerstraße 19
Kontakt: Annemarie Volkmer, Tel. 0 60 61/92 21 02
Öffnungszeiten:
So. bis Do. 14.30 bis 17.30 Uhr
Geöffnet: 2 Wochen vor Ostern bis Oktober; November bis März zeitweise
An jüdischen Feiertagen geschlossen
Bahnhof Odenwald-Bahn: Michelstadt
Umstieg in CityBus 3 oder 4 bis Haltestelle Lindenplatz (Mo. bis Sa.), anschließend 200 Meter Fußweg

Einhardbasilika

Die Basilika im Ortsteil Steinbach gehört zu den wenigen gut erhaltenen Denkmälern karolingischer Baukunst in Deutschland. Führungen sind nach Voranmeldung möglich unter Tel. 0 60 61/7 39 67. Ortsteil Steinbach
Öffnungszeiten:
Täglich außer Mo.
April bis Oktober 10.00 bis 16.00 Uhr
November bis März 12.00 bis 16.00 Uhr
Am 24. bis 26.12. und 31.12. geschlossen
Bahnhof Odenwald-Bahn: Michelstadt
700 m Fußweg

Motorrad-Museum

Historische Motorräder. Walther-Rathenau-Allee 17
Hans-Jürgen-Künzel, Tel. 0 60 61/7 37 07
Öffnungszeiten:
1.3. bis 30.4. Sa. und So. 10.00 bis 18.00 Uhr
1.5. bis 30.9. täglich 10.00 bis 18.00 Uhr
1.10. bis 22.12. Sa. und So. 10.00 bis 18.00 Uhr
Bahnhof Odenwald-Bahn: Michelstadt
Umstieg in CityBus 3 oder 4 bis Haltestelle W.-Rathenau-Allee (Mo. bis Sa.)

Nicolaus-Matz-Bibliothek

Michelstädter Kirchenbibliothek mit wertvollen alten Hand- und Druckschriften.

Marktplatz 1
Tel. 0 60 61/97 98 00

Bahnhof Odenwald-Bahn: Michelstadt

Umstieg in CityBus 3 oder 4 bis Haltestelle Lindenplatz
(Mo. bis Sa.), anschließend 200 Meter Fußweg

Freizeitangebote

Odenwald-Hallenbad mit Sauna und Dampfbad

Erbacher Straße
Tel. 0 60 61/38 12

www.odewald-hallenbad.de

Öffnungszeiten:

Mo. 16.00 bis 22.00 Uhr

Di. bis Fr. 8.00 bis 21.30 Uhr

Sa., So. und Feiertage 9.00 bis 19.00 Uhr

In den hessischen Sommerferien geschlossen

Bahnhof Odenwald-Bahn: Michelstadt

Umstieg in CityBus 3 oder 4 bis Haltestelle Neutorstraße,
weiter mit CityBus 1 oder 2 bis Haltestelle Hallenbad

(Mo. bis Sa.)



Rathaus

Beheiztes Waldschwimmbad Michelstadt

Am Stadion 11–15
Tel. 0 60 61/32 56

Öffnungszeiten:

Anfang Mai bis Anfang September täglich

9.00 bis 21.00 Uhr, letzter Einlass 20.00 Uhr

Frühschwimmen von Juni bis August

Mo. bis Fr. 6.00 Uhr bis 8.00 Uhr

Bahnhof Odenwald-Bahn: Michelstadt

Umstieg in CityBus 3 oder 4 bis Haltestelle Neutorstraße,

weiter mit CityBus 1 oder 2 bis Haltestelle Nord

(in den hess. Sommerferien bis Haltestelle

Waldschwimmbad) (Mo. bis Sa.)

Feste und Veranstaltungen

Michelstadter Bienenmarkt

Beliebtes Odenwälder Volksfest in der Pfingstwoche mit 10 Tagen Dauer, mit Vergnügungspark und großem Rahmenprogramm.

Odenwälder Weihnachtsmarkt

In der Adventszeit findet in der Innenstadt und in der Kellerei ein stimmungsvoller Weihnachtsmarkt mit vielen Kunsthandwerkerständen statt.

Besonderer Tipp:

Es werden Stadtführungen mit verschiedenen Themenschwerpunkten angeboten.

Touristische Informationen

RMV-Mobilitätszentrale und Touristinfo

Bahnhof

Hulster Straße 2

64720 Michelstadt

Bad König, das Thermal-Heilbad im Naturpark Odenwald

Das idyllische Badestädtchen – übrigens das einzige Thermalbad im Odenwald bzw. im ganzen südhessischen Raum – hat mit seinen Stadtteilen zusammen rund 9.800 Einwohner. Der ca. 17 ha große Kurpark mit seinen beiden fischreichen Seen und einer Freizeitanlage mit Minigolf und Kneipp-Anlage im romantischen Mümlingtal empfiehlt sich von selbst für Stunden der Ruhe und Erholung. Eine rund um die Seen installierte Wegbeleuchtung sorgt dafür, dass man bis abends an den Seen spazieren gehen oder joggen kann. Zusätzlich gibt es anlehnend an das Kurzentrum einen gepflegten Kurgarten. Wellness pur – bis hin zum gepflegtem Essen – bietet die Odenwald-Therme in der Kurstadt Bad König. Und das in einer Vielfalt, dass bei einem Besuch garantiert keine Langeweile aufkommt.

Sehenswürdigkeiten

Neues Schloss und Altes Schloss mit Heimatmuseum

Das Alte Schloss aus dem 16. Jahrhundert und das Neue Schloss aus dem 18. Jahrhundert sind durch Verbindungstrakte verbunden. Im Alten Schloss befinden sich das Rathaus sowie das Heimatmuseum.

Heimatmuseum im Seitenflügel Altes Schloss:

Tel. 0 60 63/50 09-32

Öffnungszeiten:

So. 10.30 bis 12.00 Uhr

Bahnhof Odenwald-Bahn: Bad König

Umstieg in StadtBus bis Haltestelle Odenwald-Therme

(Mo. bis Sa.)

Georg-Vetter-Museum

Werke des Heimatmalers sowie präparierte Tiere aus der lokalen Fauna.

Alexanderstraße 2

Tel. 0 60 63/91 22 80

Öffnungszeiten:

So. 10.30 bis 12.00 Uhr

Bahnhof Odenwald-Bahn: Bad König

Umstieg in StadtBus bis Haltestelle Odenwald-Therme

(Mo. bis Sa.)

Evangelische Schlosskirche

Die evangelische Kirche hinter dem Alten Schloss hat einen 500 Jahre alten Wehr- und Glockenturm sowie eine 300 Jahre alte Barockorgel.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Bad König

Umstieg in StadtBus bis Haltestelle Odenwald-Therme

(Mo. bis Sa.)

Friedhofskapelle

Die 1.000-jährige Friedhofskapelle, deren Kernbau wohl karolingischen Ursprungs ist, ist mit Wandmalereien aus dem 14. Jahrhundert ausgestattet.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Bad König

Umstieg in StadtBus bis Haltestelle Am Roten Rain

(Mo. bis Sa.)



Altes Schloss

Weyprecht-Monument

Auf dem Friedhof Bad König befindet sich die Grabstätte des Nordpolforschers Karl Weyprecht.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Bad König

Umstieg in StadtBus bis Haltestelle Am Roten Rain (Mo. bis Sa.)

Naturdenkmale

In Bad König gibt es verschiedene Naturdenkmale wie die über 1.000 Jahre alte Momarter Eiche am Ortsausgang von Momart.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Bad König

Umstieg am Bussteig 3 in Bus 25 nach Momart

Freizeitangebote

Odenwald-Therme:

Erleben – Erholen – Genießen

Die Odenwald-Therme bietet eine vielfältige Badelandschaft mit Innen- und Außenbecken, verbunden durch den Lazy-River-Wildwasserkanal, mit Massagedüsen, Sprudelliegen, Wasserkanone sowie Whirlpool, Kinderplanschbecken und Therapiebecken. Im Saunaland erwarten den Gast mehrere Möglichkeiten des gesunden Schwitzens. Mit einer entspannenden Massage, einer Sitzung in der Meersalzgrotte, einem Aufenthalt in der Physio-Therm-Infrarot-Kabine, einer Thalasso-Behandlung oder einer Kosmetikbehandlung lässt sich der Verwöhntag abrunden.

Elisabethenstraße 13

Tel. 0 60 63/57 85-0, www.badkoenig.de

Bahnhof Odenwald-Bahn: Bad König

Umstieg in StadtBus bis Haltestelle Odenwald-Therme (Mo. bis Sa.)

Kurpark

Im Kurpark gibt es ein vielseitiges Freizeitangebot. Eine Minigolfanlage ist täglich von 9.00 bis 22.00 Uhr geöffnet. Gäste mit Fischereischein haben vom 1. April bis zum 31. Oktober am großen See die Möglichkeit

zum Angeln. Freischach und Kurkonzerte komplettieren das Angebot.

Tanzen

Im Kurzentrum finden regelmäßig Tanztees statt.

Beheiztes Freibad

Das beheizte Freibad bietet eine 50-Meter-Bahn, ein Kinderplanschbecken und eine Liegewiese.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Bad König

Umstieg in StadtBus bis Haltestelle Schwimmbad (Mo. bis Sa.)

Wandern und Radfahren

Naturliebhabern stehen ein gut markiertes Wandernetz von 129 km sowie schöne Radwege zur Verfügung.

Feste und Veranstaltungen

Freilichtbühne

Eine romantische Freilichtbühne hinter der Rentmeisterei im historischen Ortskern bietet 500 Zuschauern Platz zum Miterleben künstlerischer Veranstaltungen.

Programm unter

Tel. 0 60 63/35 08

www.kultinarium.de

Bahnhof Odenwald-Bahn: Bad König

Umstieg in StadtBus bis Haltestelle Odenwald-Therme (Mo. bis Sa.)

Touristische Informationen

Kurgesellschaft Bad König GmbH

Elisabethenstraße 13, 64732 Bad König

Tel. 0 60 63/57 85-0, Fax 0 60 63/57 85 -60

E-Mail: kurgesellschaft@badkoenig.de

www.badkoenig.de

Stadtverwaltung Bad König

Schlossplatz 3, 64732 Bad König

Tel. 0 60 63/50 09-0, Fax 0 60 63/50 09-54

E-Mail: stadtverwaltung@badkoenig.de

Höchst i. Odw.

Im nördlichen Teil des Naturparks Odenwald-Bergstraße – dort, wo sich das schöne Mümlingtal zum Maintal hin weit öffnet – liegt Höchst i. Odw. mit 9 Ortsteilen und ca. 10.000 Einwohnern.

Die beiden Ortsteile Annelsbach und Hasenroth sind anerkannte Erholungsorte. In einer landschaftlich reizvollen Gegend mit mildem Mittelgebirgsklima, in einer Höhe von 200-400 m, laden herrliche Mischwälder zum Wandern und Erholen ein. Ein gut ausgebauter Wander- und Radwanderwegenetz ist vorhanden.

Höchst i. Odw. war schon um das Jahr 1200 Verwaltungs- und Gerichtsmittelpunkt der Region. Etwa in dieser Zeit wurde hier ein Filialkloster des Augustinerinnenordens gegründet, das heute von der Bildungsstätte der Evangelischen Landeskirche in Hessen und Nassau genutzt wird. **Veranstaltungen, Vereins- und Volksfeste bieten abwechslungsreiche Freizeitmöglichkeiten über das Jahr.**

Sehenswürdigkeiten

Freilichtmuseum

„Römische Villa Haselburg“

Die Ausgrabungsstätte „Römische Villa Haselburg“ aus dem 2. Jh. nach Chr. befindet sich an der L 3106 nahe Hummetroth. Es handelt sich um die bislang größte römische Zivilanlage in Hessen.

www.haselburg.de

Ganzjährig Führungen am Sa. und So. Nachmittag und nach tel. Vereinbarung unter Tel. 0 61 51/14 54 54

Bahnhof Odenwald-Bahn: Höchst (Odw.)

Umstieg in Bus 26 bis Haltestelle Hummetroth Brunnen, anschließend 300 m Fußweg



Höchst i. Odw.

Ehem. Filialkloster des Augustinerinnenordens

Das ehemalige Nonnenkloster des Augustinerinnenordens in Höchst lässt sich um das Jahr 1200 datieren. Es dient heute als Tagungshaus der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Höchst (Odw.)

500 m Fußweg

Obrunnenschlucht

In der wildromantischen Obrunnenschlucht in Höchst sind Märchen und Sagen mit Burgen, Mühlen und Skulpturen dargestellt.

www.obrunnschlucht.de

Bahnhof Odenwald-Bahn: Höchst (Odw.)

2 km Fußweg



Villa Haselburg



Freibad mit Riesenrutsche

Bergkirche mit Matronenstein

Die kleine Bergkirche im Ortsteil Mümling-Grumbach beherbergt einen in die Wand eingelassenen Reliefstein, einen sog. Matronenstein. Dieser diente vermutlich als Altarstein eines keltisch-römischen Heiligtums, das sich in der Antike an dieser Stelle befand.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Höchst Mümling-Grumbach
300 m Fußweg

Freizeitangebote

Freibad

Beheiztes Freibad mit 75 m langer Wasserrutsche.

Am Ortsausgang in Richtung Dieburg an der Jahnstraße

Öffnungszeiten:
täglich 9.00 bis 20.00 Uhr

Bahnhof Odenwald-Bahn: Höchst (Odw.)

1 km Fußweg oder

Bahnhof Odenwald-Bahn: Höchst Hetschbach

300 m Fußweg

Feste und Veranstaltungen

Odenwälder Kartoffelmarkt

Im September findet in Höchst der Odenwälder Kartoffelmarkt statt. Er beinhaltet auch eine große Hobbykünstlerausstellung.

www.hoechster-maerkte.de

Touristische Informationen

Verkehrsamt der Gemeinde
Höchst i. Odw.

Montmelianer Platz 4
64739 Höchst i. Odw.

Tel. 0 61 63/7 08-23

Fax 0 61 63/7 08 32

E-Mail: verkehrsamt@hoechst-i-odw.de

www.hoechst-i-odw.de

Groß-Umstadt

Groß-Umstadt, die „Odenwälder Weininsel“, liegt am nördlichen Rand des Odenwaldes und ist Teil des Geo- und Naturparks Bergstraße-Odenwald. Mit ihrer über 1250 Jahre alten Geschichte, repräsentativen Bauwerken und heimeligen Gassen ist die historische Innenstadt für Bewohner und Besucher gleichermaßen liebenswert.

Urlauber und Wanderfreunde erleben Groß-Umstadt als Start und Ziel ihrer Ausflüge in das ausgedehnte Waldgebiet, vom nahegelegenen „Hainrich“ (360 m) hat man einen herrlichen Rundblick über die Weinberge, zur Veste Otzberg und bei gutem Wetter bis zum Feldberg im Taunus.

Sehenswürdigkeiten

Fachwerkbauten

Jahrhundertealte Fachwerkbauten prägen die historische Altstadt, das „Biet“, der Marktbrunnen von 1714, und zahlreiche Adelshöfe ehemaliger Standesherrn formen ein unverwechselbares Stadtbild. Zu erwähnen sind das Wambolt'sche, das Pfälzer und das Darmstädter Schloss.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Groß-Umstadt

5 bis 10 Min. Fußweg zur Innenstadt

Renaissance-Rathaus

Auffälliges Merkmal der historischen Altstadt ist das Renaissance-Rathaus am Markt (1604-1605). Es besitzt ein Prunkportal von 1596 mit den Wappen der Landesherren Kurpfalz und Hessen-Darmstadt. Links und rechts des Zwerchhauses befinden sich die lebensgroßen Sandsteinfiguren „Justitia“ (Gerechtigkeit) und „Prudentia“ (Klugheit).

Bahnhof Odenwald-Bahn: Groß-Umstadt

ca. 10 Min. Fußweg zum Marktplatz

Evangelische Stadtkirche

Sie wurde erbaut über einem römischen Gutshof und ist hervorgegangen aus der im Jahre 743 erwähnten Basilika St. Peter. Der Turm stammt aus dem 13. Jahrhundert, in den Jahren 1460-90 wurde die Kirche erweitert und erhielt ihre heutige Gestalt: ein dreischiffiges Langhaus im pseudobasilikalen Baustil.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Groß-Umstadt

ca. 10 Min. Fußweg zum Marktplatz

Museum und Kulturzentrum Gruberhof

Das Museum und Kulturzentrum Gruberhof im Raibacher Tal, direkt in der Parkanlage Bleiche gelegen, ist eine alte Hofreite, errichtet im Jahre 1806 von Wasenmeister Johannes Klotz. Seit 1988 gehört sie zum städtischen Besitz. Neben der umfangreichen Sammlung zur Archäologie und Stadtgeschichte kann das bürgerliche Wohnhaus besichtigt werden. Ebenfalls zu sehen: Umstädter historische Werkstätten, Bauernhofmuseum mit Bauerngarten. Bewirtschaftung im „Kuhstall“. Das gesamte Ensemble gilt als beliebter Treffpunkt für kulturelle Veranstaltungen aller Art.

Raibacher Tal 22

Tel. 0 60 78/43 58

www.gruberhof-museum.de

Ansprechpartner:

Museums- und Geschichtsverein,
Herr Günter Staudt

Öffnungszeiten:

Ostern bis Ende Oktober So. 10.00 bis 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Bahnhof Odenwald-Bahn: Groß-Umstadt

ca. 15 Minuten Fußweg

oder Mo. bis Fr. Umstieg in Bus K 68

bis Haltestelle Gruberhof



Weinberg

Freizeitangebote

Weinlehrpfad

Typisch für die Umstädter Weininsel sind verschiedene Angebote, mehr über den Rebensaft zu erfahren. Zum Beispiel während einer Wanderung entlang des Weinlehrpfades in der Lage „Herrenberg“. Außerdem besteht die Möglichkeit zu Weinproben und Betriebsbesichtigungen in verschiedenen Weingütern.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Groß-Umstadt

ca. 20 Min. Fußweg

oder Mo. bis Fr. Umstieg in Bus K 68 bis Haltestelle Stadtfriedhof

oder Mo. bis Fr. Umstieg in Bus K 64 bis Haltestelle Krankenhaus

Geopark-Pfad Klein-Umstadt „Kleine Bergstraße“

Direkt am Bahnhof Klein-Umstadt startet der Rundweg durch die Kulturlandschaft rund um den Ort und zu kulturhistorisch interessanten Stationen in der Ortslage. Eine 2,5 bis 3,5 Stunden dauernde Wanderung, bei der der Wanderer auf der rund 7 km langen Strecke insgesamt 10 Informationsstationen antrifft.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Groß-Umstadt Klein-Umstadt

Natureerlebnispfad am „Hainrich“

Erlebnispfad mit dem Thema „Der Natur auf der Spur“. An 10 Stationen können Kinder Natur erleben und ihre Motorik schulen. Eine Idee des Odenwaldklubs Groß-Umstadt.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Groß-Umstadt

ca. 20 Min. Fußweg

oder Mo. bis Fr. Umstieg in Bus K 64 bis Haltestelle Krankenhaus, anschließend ca. 8 Min. Fußweg

Freizeitbad Groß-Umstadt

Großes Freizeitbad mit Erlebnisbecken und großer Liegewiese sowie kleiner Strandbar. Höchster Straße

Tel. 0 60 78/35 25 oder

Tel. Kulturamt: 0 60 78/7 81-2 81

Öffnungszeiten:

Anfang Mai bis Mitte September

grundsätzlich 8.30 bis 20.00 Uhr

Di. ab 7.00 Uhr und Do. bis 22.00 Uhr

Bei Superwetter auch an weiteren Tagen verlängerte Öffnungszeiten.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Groß-Umstadt

ca. 15 Min. Fußweg

Radfahren und Wandern in und um Groß-Umstadt

Viele Stadtteile haben eigene Rundwanderwege, das Wegenetz in den Odenwald hinein ist unbegrenzt und in bestem Zustand. Ein umfassendes städtisches, regionales und überregionales Radwegenetz (Hessenradweg 4) verbindet Groß-Umstadt mit seinen Nachbarn.

Feste und Veranstaltungen

Groß-Umstadt bietet ein renommiertes Jahres-Kulturprogramm (Ausstellungen, Klassische Konzerte, Soiréen, Kabarett, Jazz-Lounge, Schloss-Revue, Kindertheater, Vorträge und Lesungen).



Rathaus

Internationales Sommerfest

Im Gruberhof, Anfang Juni.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Groß-Umstadt

ca. 15 Minuten Fußweg

oder Mo. bis Fr. Umstieg in Bus K 68 bis

Haltestelle Gruberhof

Johannismarkt/-fest

Am Wochenende vor dem 24. Juni.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Groß-Umstadt

ca. 5 bis 10 Min. Fußweg zur Innenstadt

Jazzparade

Jazzparade durch die Stadt und Konzerte an unterschiedlichen Plätzen, Anfang Juli.

Klassik-Open-Air

2 Tage Oper, Operette, Musical auf dem Marktplatz, Anfang August.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Groß-Umstadt

ca. 5 bis 10 Min. Fußweg zur Innenstadt

Winzerfest

4 Tage Winzerfest mit Bauernmarkt, öffentlicher Weinprobe, Krönung der Weinhoheiten, großem Festumzug, Rummel, Live-Musik, Radio WeinWelle u.v.m. Am bzw. nach dem Wochenende des 15. September.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Groß-Umstadt

ca. 5 bis 10 Min. Fußweg zur Innenstadt

Adventsmarkt „Festival der internationalen Weihnachtslieder“

Am 2. Adventswochenende.

Touristische Informationen

Magistrat der Stadt Groß-Umstadt
Markt 1

64823 Groß-Umstadt

Tel. 0 60 78/7 81-2 60, -2 61

Fax 0 60 78/7 81-2 26

E-Mail: info@gross-umstadt.de

www.gross-umstadt.de

Babenhausen

In der attraktiven Fachwerkstadt Babenhausen mit ihren Stadtteilen Langstadt, Harpertshausen, Hergershausen, Sickenhofen und Harreshausen begegnen Ihnen Tradition und Moderne auf Schritt und Tritt. Ein Stadtrundgang durch die historische Altstadt mit reizvollen Fachwerkhäusern, der ehemaligen Stadtbefestigung, dem Hexenturm sowie dem berühmten Schloss macht viel Spaß und bringt Ihre Geschichtskennnisse auf Trab!
Gaststätten haben sich auf Wanderer und Radler eingestellt und bieten attraktive Sitzgelegenheiten – bei schönem Wetter draußen – zum Verweilen an.
Für Liebhaber des Reitsports gibt es viele Möglichkeiten, aktiv zu werden.

Sehenswürdigkeiten

Altstadt

Babenhausen – einstige Residenzstadt der Hanauer-Lichtenberger Grafen – ist eine mittelalterliche Fachwerkstadt mit Schloss, ehemaliger Stadtmühle, Stadtmauer, Hexenturm, Burgmannenhaus, Breschturm, Herren- und Patrizierhäusern, Rathaus, Stadtkirche und Marktplatz.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Babenhausen
ca. 5 bis 10 Min. Fußweg zur Innenstadt

Schloss

Das Schloss erstmals urkundlich 1236 erwähnt und als praktisch uneinnehmbare Wasserburg angelegt, ist wahrscheinlich das älteste noch existierende Gebäude Babenhausens.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Babenhausen
ca. 5 bis 10 Min. Fußweg zur Innenstadt

Ehemalige Stadtmühle

Die sehr gut restaurierte mittelalterliche Stadtmühle mit ehemals vier Wasserrädern



war durch den Bachlauf schon sehr früh Mahlmühle (Ende des 14. Jahrhunderts). Heute findet der Besucher ein Café/Restaurant mit Biergarten sowie die Tourist-Information der Stadt vor.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Babenhausen
ca. 5 bis 10 Min. Fußweg zur Innenstadt

Hexenturm

Der Hexenturm – Wahrzeichen der Stadt Babenhausen – ist der zweite noch erhaltene Wehrturm in Babenhausen. Bewiesen ist nicht, dass hier Hexen verbrannt wurden. Folterungen, die manchmal auch zum Tod führten, sollen allerdings stattgefunden haben. Erhalten ist auch noch die kleine Nische mit dem Prangerstein, in dem die Delinquenten das Gespött der Mitmenschen über sich ergehen lassen mussten.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Babenhausen
ca. 5 bis 10 Min. Fußweg zur Innenstadt

Stadtkirche

Besichtigungen möglich.
Anmeldung unter Tel. 0 60 73/6 29 24

Bahnhof Odenwald-Bahn: Babenhausen
ca. 5 bis 10 Min. Fußweg zur Innenstadt

Stadtführungen

Kontakt: Frau Reichart, Tel. 0 60 73/27 34

Freizeitangebote

Die Stadt Babenhausen ist mit ihrer Einbindung in die natürliche Landschaft eine Stadt mit hoher Freizeit- und Lebensqualität.

Schwimmbad

Wunderschönes, großzügiges, beheiztes Schwimmbad mit Schwimmer- und Kleinkindbecken, Wasserrutsche, großer Liegewiese und altem Baumbestand.

Am Schwimmbad 7

Öffnungszeiten:

in den Sommermonaten täglich

9.00 bis 20.00 Uhr

Bahnhof Odenwald-Bahn: Babenhausen

ca. 10 Min. Fußweg

Minigolfplatz mit Bewirtung

Richtung Langstadt, „An der Geisspitze“
Öffnungszeiten:

Do. bis Sa. 14.00 bis 19.00 Uhr

So. und Feiertage 10.00 bis 20.00 Uhr

Bahnhof Odenwald-Bahn: Babenhausen

ca. 20 Min. Fußweg

Fahrradwanderweg

vom Bahnhof folgend dem Radweg R4

Windsurfing

Baggersee Richtung Sickenhofen (B26)

Bahnhof Odenwald-Bahn: Babenhausen

ca. 15 Min. Fußweg



Westernreiten

„Akazienhof“ Richtung Dudenhofen, linke Abfahrt gegenüber Kieswerk
Tel. 01 71/7 57 26 96

info@akazienhof-babenhausen.de

Bahnhof Odenwald-Bahn: Babenhausen

ca. 20 Min. Fußweg

oder Mo. bis Fr. Umstieg in Bus K 86 bis Haltestelle VDO, anschließend ca. 10 Min. Fußweg

Feste und Veranstaltungen

Jährlich findet im Frühjahr der Ostermarkt, am zweiten Wochenende im September das Altstadtfest, alle zwei Jahre der Mittelalterliche Markt (auch 2008), am ersten Adventswochenende vor Weihnachten der Weihnachtsmarkt statt. Nähere Informationen erhalten Sie über die Touristinformation (siehe unten) oder den städtischen Internetauftritt.

Besonderer Tipp

Ab Ende 2008 lohnt es sich, die Babenhäuser Altstadt **abends** zu besuchen, da sich die Stadt durch Lichtinstallationen in besonderem Licht präsentiert.

Touristische Informationen

Stadtverwaltung Babenhausen

Marktplatz 2

64832 Babenhausen

Tel. 0 60 73/6 02-0

E-Mail:

vorzimmer-bgm@babenhausen.de

www.babenhausen.de

Touristinformation

Am Hexenturm 6

64832 Babenhausen

Tel. 0 60 73/6 02-85

E-Mail: touristinfo@babenhausen.de

www.babenhausen.de

Öffnungszeiten:

Mi. 16.00 bis 18.00 Uhr

So. 15.00 bis 18.00 Uhr



Mainhausen

Die Gemeinde Mainhausen, bestehend aus den Ortsteilen Zellhausen und Mainflingen, besticht durch ihre herrliche Umgebung. Sie können in Mainhausen Natur pur erleben, ob mit dem Fahrrad oder zu Fuß. Eingerahmt von Seen, dem Main, Landschaftsschutz- und Naturschutzgebieten, bietet Ihnen die Gemeinde die Ruhe und Erholung, die Sie suchen. Auch der Bahnhof Mainhausen Zellhausen der Odenwald-Bahn liegt idyllisch im Wald und bietet sich für eine anschließende Fahrradtour geradezu an.

Sehenswürdigkeiten

Naturschutzgebiete

In Richtung Aschaffenburg, in der Nähe der Waldrandsiedlung, befindet sich ein schönes Naturschutzgebiet. Die am See lebenden Vögel gehören zum Teil zu den geschützten Arten und bieten Interessierten ein einmaliges Schauspiel.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Mainhausen Zellhausen
Umstieg in AST OF-83 bis Haltestelle Mainflingen
Waldrandsiedlung (Anschluss zu jedem am Bahnhof haltenden Zug aus Richtung Hanau, Anmeldung unter Tel. 0 61 82/2 95 95 bis 30 Min. vor Abfahrt)

Auch das Areal der ehemaligen Bongschens Tongrube ist heute als Naturschutzgebiet ausgewiesen. Für den Schutz und Erhalt dieses Geländes haben die Mainhäuser über 20 Jahre gekämpft, da dort eine Giftmülldeponie eingerichtet werden sollte. Nun soll auf dem Gebiet ein Naturschutzzentrum entstehen.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Mainhausen Zellhausen
Umstieg in AST OF-83 (Infos s. oben) bis Haltestelle Mainflingen Waldrandsiedlung, ca. 1 km Fußweg

Freizeitangebote

Badeseen

In der Badesaison stehen zwei Naturbadeseen zur Verfügung – der Königsee bei Zellhausen und der Mainflinger Badeseesee. Die großen Badeseen, von Quellwasser und Grundwasser gespeist, verführen jederzeit zu einem erfrischenden Bad.

Königsee bei Zellhausen

Bahnhof Odenwald-Bahn: Mainhausen Zellhausen
Umstieg in AST OF-83 (Infos s. oben) bis Haltestelle Zellhausen Wiesenstraße oder
Bahnhof Odenwald-Bahn: Seligenstadt
Umstieg in Bus 567 bis Haltestelle Zellhausen Wiesenstraße, anschließend ca. 800 m Fußweg

Mainflinger Badeseesee

Bahnhof Odenwald-Bahn: Mainhausen Zellhausen
Umstieg in AST OF-83 (Infos s. oben) bis Haltestelle Mainflingen Kettelerstraße oder
Bahnhof Odenwald-Bahn: Seligenstadt
Umstieg in Bus OF-85 oder OF-86 bis Haltestelle Mainflingen Kettelerstraße, anschließend ca. 600 m Fußweg

Radfahren

Ein gut ausgebautes Radwegenetz lädt zur Erkundung der Naturschutzgebiete oder zu einer Tour entlang des Mainufers ein. Der im Juli 2006 offiziell eröffnete Main-Radweg kann von Bayreuth, vorbei an Mainhausen, bis Mainz durchgängig befahren werden.



Luftbild von Mainflingen

Feste und Veranstaltungen

In den Sommermonaten finden an fast jedem Wochenende Vereinsfeste an der Vereinshütte am Main statt. Das Ambiente des Mains, das immer wechselnde Programm und Angebot der örtlichen Vereine sorgt dafür, dass man seine Seele baumeln lassen kann.

Touristische Informationen

Gemeinde Mainhausen
Postfach 200000
63533 Mainhausen
Tel. 0 61 82/89 00-0
www.mainhausen.de

Seligenstadt – Geschichte(n) hautnah erleben

Die Entwicklung dieser altfränkischen Fachwerkstadt geht zurück bis in die karolingische Zeit. Den Ort, der bald religiöse, kulturelle und wirtschaftliche Bedeutung gewinnen sollte, nennt man auch „die Einhardstadt“ nach ihrem Gründer und Baumeister Einhard, dem Biografen und ersten Berater Karls des Großen.

Die Altstadt mit ihren zahlreichen Fachwerkhäusern und anderen historischen Bauten lässt viele Epochen deutscher Geschichte erkennen. Heute beheimatet die Stadt 177 eingetragene Kulturdenkmäler. Auf das reiche und verschiedenartige Fachwerk aus unterschiedlichen Jahrhunderten sind die Seligenstädter stolz. Als kleine Fachwerkstadt fasziniert Seligenstadt mit unverwechselbaren und reizvollen Ansichten und interessanten Anziehungspunkten. Hier wird viel Wert auf die Erhaltung der historischen Altstadt gelegt und die Tradition gepflegt, aber auch immer die zukünftige Weiterentwicklung vorangetrieben.

Schlendern Sie doch einmal durch die geschichtsträchtigen Straßen und Gassen, lassen Sie sich einfach von dem Charme und Flair der Seligenstädter Altstadt verzaubern und folgen Sie den Spuren einer über 1100-jährigen Geschichte.

Sehenswürdigkeiten

Einhardbasilika

Die imposante karolingische Basilika ist das Wahrzeichen der Stadt. Einhard, der Kanzler Karls des Großen, ließ sie im Jahre 830 als Wallfahrtskirche errichten.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Seligenstadt
über die Bahnhofstraße ca. 700 m Fußweg

Ehemalige Benediktinerabtei

Das ehemalige Kloster Seligenstadt zählt zu den wenigen nahezu komplett erhaltenen Klosteranlagen in Hessen. 828 von Einhard gegründet, lebten hier bis 1803 Benediktinermönche. Die Abtei erstrahlt nach umfassenden Renovierungsarbeiten wieder im Glanz ihrer barocken Blütezeit. Neben dem prachtvollen Klostersgarten und der seit 2007 wieder eröffneten Prälatur ist auch eine intakte Klosterapotheke zu bewundern.

Tel. 0 61 82/2 26 40

www.schloesser-hessen.com

Öffnungszeiten Museum:

März bis Oktober 2008:

Di. bis So. 10.00 bis 18.00 Uhr

November bis 21. Dezember 2008:

Di. bis So. 10.00 bis 16.00 Uhr

(danach Winterpause bis Ende Januar 2009)

Öffnungszeiten Klostersgarten:

ganzjährig frei zugänglich, im Sommer bis 20.00 Uhr, sonst bis Einbruch der Dunkelheit

Bahnhof Odenwald-Bahn: Seligenstadt

über die Bahnhofstraße ca. 700 m Fußweg

Landschaftsmuseum

Gezeigt wird: Geschichte von Stadt und Abtei Seligenstadt, Volkskunde, Kunsthandwerk, Malerei und Plastik (15. bis 18. Jahrhundert), Vor- und Frühgeschichte.

Klosterhof 2

Tel. 0 61 82/2 04 55

E-Mail: landschaftsmuseum.seligenstadt@kreis-offenbach.de

Öffnungszeiten:

März bis Oktober:

Di. bis So. 10.00 bis 18.00 Uhr

November bis Februar:

Di. bis So. 10.00 bis 17.00 Uhr

Bahnhof Odenwald-Bahn: Seligenstadt

über die Bahnhofstraße ca. 700 m Fußweg



„Palatium“

Kaiserpfalz-Ruine aus der Zeit von Kaiser Barbarossa.

Am Mainufer

Bahnhof Odenwald-Bahn: Seligenstadt

über die Bahnhofstraße ca. 1 km Fußweg

Historische Altstadt

In der Altstadt mit den historischen Fachwerkhäusern können Sie Geschichte(n) hautnah erleben. Das bekannteste ist das Einhardhaus aus dem Jahr 1596, in dem sich heute die Tourist-Info befindet.

Sehenswert ist auch das Romanische Haus im Rathausinnenhof, ein Steinhaus aus dem Jahr 1187, das ursprünglich als Vogtei diente und heute für kulturelle Veranstaltungen genutzt wird.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Seligenstadt

über die Bahnhofstraße ca. 600 m Fußweg

Wasserburg

Das barocke Wasserschlösschen nahe dem Main diente samt Parkanlage und Fischteichen den Seligenstädter Äbten als sommerliches Refugium.

Im Ortsteil Klein-Welzheim

Bahnhof Odenwald-Bahn: Seligenstadt

Umstieg in Bus OF-85 oder OF-86 bzw. abends und sonntags mit AST OF-81 bis Haltestelle Klein-Welzheim Liebigstraße, anschließend ca. 400 m Fußweg



Stadtführungen

Jeden Samstag um 12.30 Uhr werden Stadtführungen angeboten. Treffpunkt ist an der Tourist-Info am Einhardhaus. Darüber hinaus können Sie individuelle Führungen buchen:

Tel. 0 61 82/8 71 77

E-Mail: touristinfo@seligenstadt.de

Bahnhof Odenwald-Bahn: Seligenstadt

über die Bahnhofstraße ca. 600 m Fußweg

Freizeitangebote

Freischwimmbad

Modernes Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken mit Bodensprudlern, Massagedüsen, Wasserspeiern und Riesenwasserrutsche.

Am Schwimmbad 5

Tel. 0 61 82/8 71 71

Öffnungszeiten:

Mai bis September

täglich 9.00 bis 20.00 Uhr

Bahnhof Odenwald-Bahn: Seligenstadt

Umstieg in Bus 567 bzw. abends und sonntags in AST OF-81 bis Haltestelle Seligenstadt Schwimmbad



Marktplatz

Feste und Veranstaltungen

Das reiche Kultur- und Vereinsleben pflegt altes Brauchtum und Traditionen. So wird auch heute noch alle vier Jahre das Geleitsfest gefeiert, das an die Geleitzüge der Augsburger und Nürnberger Kaufleute auf ihrem Weg zur Messe nach Frankfurt erinnert.

Im Klosterhof findet alle zwei Jahre ein Zunft- und Handwerkermarkt statt.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Seligenstadt
über die Bahnhofstraße ca. 700 m Fußweg

Zur Fastnacht gibt es am Rosenmontag einen der größten und attraktivsten Umzüge in der Umgebung. Der Rosenmontagszug zieht direkt am Bahnhof Seligenstadt vorbei.

Odenwald-Bahn: Seligenstadt

In der Adventszeit findet auf dem historischen Marktplatz vor malerischer Kulisse ein Weihnachtsmarkt statt.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Seligenstadt
über die Bahnhofstraße ca. 600 m Fußweg

Touristische Informationen

Tourist-Info
Marktplatz 1
Einhardhaus
63500 Seligenstadt
Tel. 0 61 82/8 71 77
Fax 0 61 82/8 71 70
E-Mail: touristinfo@seligenstadt.de
www.seligenstadt.de

Hainburg

Im Zentrum des Rhein-Main-Gebietes und doch im Grünen liegt die Gemeinde Hainburg im östlichen Teil des Kreises Offenbach. Sie besteht aus den Ortsteilen Hainstadt und Klein-Krotzenburg. Die Lage inmitten von Wäldern, Wiesen, dem Main, großen Naturschutz- und Landschaftsschutzgebieten sowie die gute (Verkehrs-) Infrastruktur und das große Freizeit- und Bildungsangebot machen Hainburg zu einer liebens- und lebenswerten Gemeinde.

Sehenswürdigkeiten

Marienwallfahrtsstätte „Liebfrauenheide“

Auf der Liebfrauenheide, mitten im Klein-Krotzenburger Wald, befindet sich eine bedeutende Marienwallfahrtsstätte. In einer kleinen Kapelle wird dort ein aus Holz geschnitztes Gnadenbild der Gottesmutter Maria aus dem 17. Jahrhundert verehrt. Weitere Infos und Wallfahrtstermine unter Tel. 0 61 82/43 20 oder www.st-nikolaus-hainburg.de.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Hainburg Hainstadt
Fußweg entlang der Bahnstrecke südlich auf der Westseite der Gleise bis zum Triebweg, dann rechts ab, ab Gaststätte Tannenhof 300 Meter beschilter Weg, Fußweg gesamt ca. 2.000 Meter (20 Minuten)



Kapelle auf der Liebfrauenheide

Freizeitangebote

Sport

Für Sportbegeisterte jeden Alters, Freizeit- und Hobbysportler eingeschlossen, gibt es einen schönen Badesee im Ortsteil Klein-Krotzenburg, einen Trimm-Dich-Pfad im Wald, mehrere Sporthallen und zwei große Sportzentren. Hervorzuheben ist die Kreuzburghalle, die zu den größten und attraktivsten Sport- und Kulturhallen der hiesigen Region zählt.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Hainburg Hainstadt
Umstieg ab 14.12.2008 in Bus 567 oder abends und sonntags in AST OF-81 oder AST OF-87 bis Haltestelle Klein-Krotzenburg Platz der Republik (zur Kreuzburghalle) oder Haltestelle Klein-Krotzenburg Ostring (zum Badesee)

Reges Vereinsleben

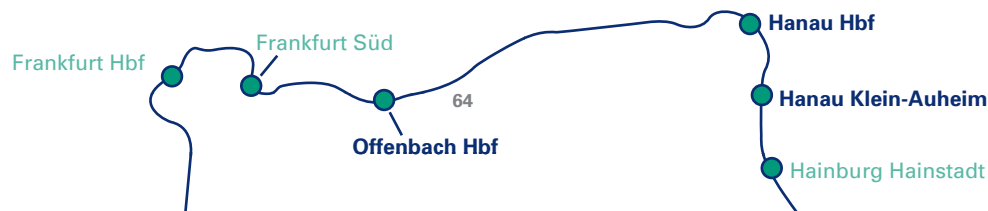
In Hainburg findet man ein reges und florierendes Vereinsleben. Fast 70 Vereine bieten ein breitgefächertes Angebot auf sportlichem, kulturellem und sozialem Sektor bieten – auch speziell für Kinder.

Touristische Informationen

Gemeindeverwaltung Hainburg
Hauptstraße 44
63512 Hainburg-Hainstadt
Tel. 0 61 82/78 09-0



Mainufer



Hanau, Brüder-Grimm-Stadt

Hanau ist die Geburtsstadt der Brüder Grimm und Ausgangspunkt der Deutschen Märchenstraße. An Main und Kinzig gelegen, ist Hanau das wirtschaftliche und kulturelle Zentrum im Osten des Rhein-Main-Gebietes zwischen Unterfranken und Frankfurt am Main. Hanau selbst und die umliegenden Landschaften von Spessart, Vogelsberg und Odenwald bieten viele attraktive touristische Ausflugsziele. Hanau ist eine Stadt mit Lebensqualität zum Wohlfühlen, zum Erleben, zum Entdecken, zum Genießen, zum Bummeln und zum Einkaufen.

Sehenswürdigkeiten

Nationaldenkmal der Brüder Grimm

Ausgangspunkt der Deutschen Märchenstraße von Hanau nach Bremen.

Auf dem Marktplatz vor dem Neustädter Rathaus

Bahnhof Odenwald-Bahn: Hanau Hbf

Umstieg in Bus 2, 7, 10, 20 bis Haltestelle Markplatz



Schloss Philippsruhe

Staatspark Wilhelmsbad und Comoedienhaus

Historische Kuranlage aus dem 18. Jahrhundert mit Burgruine (Lustschloss) von Erbprinz Wilhelm von Hessen-Kassel. Historisches Scheunentheater im Comoedienhaus im Staatspark.

Hanau-Wilhelmsbad

Tel. 0 61 81/9 06 50 90

Hessisches Puppenmuseum

Arkadenbau Wilhelmsbad

Tel. 0 61 81/8 62 12

Bis vorauss. Dezember 2008

wg. Renovierung geschlossen.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Hanau Hbf

Umstieg in Zug 55 bis Haltestelle Bf Wilhelmsbad oder

Umstieg in Bus 2, 7, 16, 20, 5905 bis Haltestelle Freiheitsplatz, weiter mit Bus 1, 9, MKK-31 bis Haltestelle

Bf Wilhelmsbad

Schloss Philippsruhe mit Historischem Museum und Papiertheatermuseum

Stadtteil Kesselstadt

Tel. 0 61 81/29 55 64

www.museen-hanau.de

Öffnungszeiten:

Di. bis So. 11.00 bis 18.00 Uhr

Bahnhof Odenwald-Bahn: Hanau Hbf

Umstieg in Bus 10 bis Haltestelle Schloss Philippsruhe

Deutsches Goldschmiedehaus

Ausstellungshalle der Gold- und Silberschmiedekunst.

Altstädter Markt 6

Tel. 0 61 81/25 65 56

Öffnungszeiten:

Di. bis So. 11.00 bis 17.00 Uhr

Bahnhof Odenwald-Bahn: Hanau Hbf

Umstieg in Bus 2, 7, 16, 20, 5905 bis

Haltestelle Freiheitsplatz

Erlebnis-Wildpark „Alte Fasanerie“ und Hessisches Forstmuseum

Mit Hessens größtem Hochseilgarten.

Stadtteil Klein-Auheim

Tel. 0 61 81/6 91 91

www.erlebnis-wildpark.de

Öffnungszeiten:

April bis September 9.00 bis 18.00 Uhr

Oktober bis März 9.00 bis 16.00 Uhr,

Sa., So. und Feiertage 9.00 bis 17.00 Uhr

Bahnhof Odenwald-Bahn: Hanau Klein-Auheim

ca. 30 Min. Fußweg

Museum Großauheim

Industriegeschichte und Kunst.

Pfortenwingert 4

Hanau-Großauheim

Tel. 0 61 81/29 55 64

www.museen-hanau.de

Derzeit wegen Umbau geschlossen.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Hanau Hbf

Umstieg in Bus 5905 bis Haltestelle Rochusplatz

Schloss Steinheim mit Museum für Regionale Vor- und Frühgeschichte und Stadtgeschichte

Hanau-Steinheim

Tel. 0 61 81/65 97 01

www.museen-hanau.de

Öffnungszeiten Museum:

Do. bis So. 10.00 bis 12.00 und

14.00 bis 17.00 Uhr

Bahnhof Odenwald-Bahn: Hanau Hbf

Umstieg in Bus 2, 7, 16, 20, 5905 bis Haltestelle

Freiheitsplatz, weiter mit Bus 4, 12 bis Haltestelle

Am Obertor bzw. Albrecht-Dürer-Straße

Heimatmuseum Mittelbuchen

Alte Rathausstraße 31

Hanau-Mittelbuchen

Tel. 0 61 81/7 66 07

Öffnungszeiten:

So. 15.00 bis 17.00 Uhr und für Gruppen nach Vereinbarung

Bahnhof Odenwald-Bahn: Hanau Hbf

Umstieg in Bus 2, 7, 16, 20, 5905 bis Haltestelle

Freiheitsplatz, weiter mit Bus 9 bis Haltestelle

Rathausstraße oder mit Bus MKK-31 bis Haltestelle

Kilianstädter Straße

Stadtführungen

Unter dem Motto „Kennen Sie Hanau?“ bietet die Tourist-Information an jedem ersten Samstag im Monat Führungen durch Hanau und seine Stadtteile an. Voranmeldungen sind nicht erforderlich. Darüber hinaus werden individuelle Stadtführungen von der Tourist-Information auf Wunsch ausgearbeitet.

– Oder wandeln Sie auf den Spuren der berühmten Brüder Grimm und entdecken Sie Hanau märchenhafte Seiten.

Kontakt: Tourist-Information

Freizeitangebote

Radfahren

Mit dem Fahrrad hat man von Hanau aus vielfältige Möglichkeiten zu Touren und Erkundungsfahrten in Hanau und Umgebung: Der hessische Fernradweg R3 (Rüdesheim–Frankfurt–Tann i. d. Rhön) führt ebenso über die Brüder-Grimm-Stadt Hanau wie der Main-Radweg, auf dem man von der Quelle bis zur Mündung radeln kann. Am schönen Schloss Philippsruhe am Main gelegen ist der Startpunkt des durch den Vogelsberg führenden Vulkanradweges.

Interessante Aspekte der Hanauer Wirtschafts- und Verkehrsgeschichte können auf der Route der Industriekultur Rhein-Main entdeckt werden.

Heinrich-Fischer-Bad

Hallen- und Freibad
Eugen-Kaiser-Straße 19
Tel. 0 61 81/3 65 69 70

Bahnhof Odenwald-Bahn: Hanau Hbf
Umstieg in Bus 2, 7, 16, 20, 5905 bis Haltestelle Freiheitsplatz, weiter mit Bus 3 bis Haltestelle Heinrich-Fischer-Bad

Lindenaubad

Hallen- und Freibad
Rue de Conflans 7, Hanau-Großauheim
Tel. 0 61 81/5 48 25

Bahnhof Odenwald-Bahn: Hanau Hbf
Umstieg in Bus 16 bis Haltestelle An der Lindenau

Schifffahrten auf dem Main

Mit der Primus-Linie ab Anlegesteg Schloss Philippsruhe, Steinheim oder Großauheim.
Tel. 0 69/1 33 83 70

Kulturelle Veranstaltungen

Im Comodienhaus Wilhelmsbad,
Tel. 0 61 81/2 95 81 29, oder im Congress Park Hanau, der vielfältige Tagungs- und Kongressmöglichkeiten anbietet,
Tel. 0 61 81/2 77 50.

Feste und Veranstaltungen

Große Eisbahn auf dem Marktplatz (Januar), Brüder-Grimm-Märchenfestspiele im Amphitheater von Schloss Philippsruhe (Mai bis Ende Juli), Internationaler Kunsthandwerker- und Keramikmarkt in der Innenstadt (Mai und Juni), Traditionelles Lambofest in der Altstadt mit mittelalterlichem Markttreiben (Juni), Steinheimer Altstadtfest mit traditionellem Johannisfeuer (Juni). Kultursommer in der Hanauer Altstadt und im Kurpark Wilhelmsbad (Juni).

Hanauer Museumsnacht „Nacht der Musen“ (Juli), Weinfest im Schlossgarten (Altstadt, im August), Bundesäppelwoifest im Stadtteil Steinheim (August), Zahlreiche Open-Air-Veranstaltungen im Amphitheater Schloss Philippsruhe (August bis Ende September), Hanauer Bürgerfest auf den Mainwiesen Schloss Philippsruhe (September), Großauheimer Rochus- und Irminratsmarkt (September), Großer Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz mit umfangreichem Bühnenprogramm, Künstlermarkt und Hessens größtem Adventskalender im Historischen Rathaus (im Dezember).

Besonderer Tipp

Zu Füßen des Brüder-Grimm-Nationaldenkmals vor dem Neustädter Rathaus findet mittwochs und samstags von 6.00 bis 14.00 Uhr Hessens schönster und größter Wochenmarkt statt.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Hanau Hbf
Umstieg in Bus 2, 7, 10, 20 bis Haltestelle Marktplatz

Touristische Informationen

Stadt Hanau
Tourist-Information
Am Markt 14-18
Tel. 0 61 81/2 95 95-0
Fax 0 61 81/2 95 95-9
E-Mail: Touristinformation@hanau.de
www.hanau.de



Offenbach

Offenbach ist eine Stadt mit hohem Freizeitwert. Das Offenbacher Stadtgebiet bietet zahlreiche Gelegenheiten für Spaziergänge – sei es am Mainufer in Richtung der beschaulichen Stadtteile Bürgel und Rumpenheim, sei es auf dem Buchhügel, wo es seit 2005 einen Wetter-Erlebnispark gibt, oder sei es in einem der Parks, von denen der Schlosspark in Rumpenheim sicherlich der idyllischste ist. Sportbegeisterte finden in Offenbach ein ebenso reichhaltiges Angebot wie Kulturinteressierte. Stöbern Sie doch mal auf den Offenbacher Internetseiten – als Anregung für einen Besuch vor Ort.

Sehenswürdigkeiten

Büsing-Palais

Das Büsing-Palais entstand in seiner ursprünglichen Form 1775/76. Seinen heutigen Namen erhielt der Bau nach dem Erben Adolf von Büsing, der von 1901 bis 1907 das alte Herrenhaus zu einer neobarocken Schlossanlage ausbauen ließ. 1920 gelangte der Baukomplex in den Besitz der Stadt Offenbach, die ihn bis zur Zerstörung 1943 als Rathaus nutzte. 1952 begann der Wiederaufbau mit den Seitenflügeln. Der Hauptbau ist 1981 bis 1984 mit veränderten Proportionen wieder aufgebaut worden. Heute dient das prachtvolle Gebäude als Tagungs- und Veranstaltungszentrum.
Herrnstraße 82
Tel. 0 69/82 99 97 57

Bahnhof Odenwald-Bahn: Offenbach Hbf
Umstieg in Bus 106 bis Haltestelle Marktplatz oder
Umstieg in Bus 105, F-41, 551 bis Haltestelle Rathaus

Französisch-Reformierte Kirche

Ihr Name erinnert daran, dass nach 1699 Hugenotten in Offenbach Asyl fanden. Ihre Neorenaissance-Fassade erhielt die Kirche bei einer Renovierung in den Jahren 1874 bis 1875. Über dem Portal dieses in der Schlichtheit der Reformierten gehaltenen Saalbaus erkennt man das Doppelwappen der Isenburger.

Herrnstraße 66 (Ecke Berliner Straße)
Tel. 0 69/81 48 94

Bahnhof Odenwald-Bahn: Offenbach Hbf
Umstieg in Bus 105, 106, 551, F-41 bis Haltestelle Marktplatz oder Umstieg in Bus 105, F-41, 551 bis Haltestelle Rathaus





Rumpenheimer Schloss und Schlosspark

Rumpenheims höfische Epoche begann, nachdem das Dorf 1736 mit der Grafschaft Hanau-Münzenberg an das Haus Hessen-Kassel gefallen war. Die landgräfliche Familie erwarb in Rumpenheim ein Herrenhaus und baute es allmählich zu einem Schloss aus. In mehreren Etappen entstand zwischen 1770 und 1805 eine klassische Dreiflügelanlage, deren Ausgangskern noch im Mitteltrakt erhalten ist. In seinem ausgedehnten Park haben sich interessante Staffagebauten des 18. und 19. Jahrhunderts erhalten. Das 1943 bei einem Luftangriff beschädigte Gebäude ist heute in seinen Seitenflügeln zu Wohnungen ausgebaut.

Rumpenheimer Schloßgasse

Bahnhof Odenwald-Bahn: Offenbach Hbf
Umstieg in Bus 105, 106 bis Haltestelle Marktplatz,
weiter mit Bus 101 bis Haltestelle Schlosspark

Deutsches Ledermuseum – Schuhmuseum Offenbach

Ursprünglich eine Modellsammlung qualitätsvoller Lederobjekte, wurde es zu einer einzigartigen Sammlung, die den Gebrauch und die künstlerische Gestaltung dieses Materials ohne zeitliche, geografische oder ethnische Grenzen vorstellt. Heute zeigt das Museum auf 3.600 qm das Weltkulturerbe Leder im Kunsthandwerk, in der Kunst und im täglichen Gebrauch der verschiedenen



Völker. Schwerpunkte sind Indianer, Cowboys, Inuit (Eskimo), Afrika, China, Indien, Indonesien und Thailand (Schattentheater), Japan (Samurai), Kunst und Design. Frankfurter Straße 86

Tel. 0 69/929 79 80
www.ledermuseum.de

Öffnungszeiten:
So. bis Fr. 10.00 bis 17.00 Uhr
Sa. 10.00 bis 22.00 Uhr

Bahnhof Odenwald-Bahn: Offenbach Hbf
Umstieg in Bus 105 bis Haltestelle Ludwigstr./Ledermuseum

Haus der Stadtgeschichte Offenbachs

Wie die Stadt wurde, was sie ist, wie die Menschen in ihr lebten, wie sie arbeiteten und wohnten, veranschaulicht das Haus der Stadtgeschichte. Es macht Spaß, in vorge-schichtliche Kulturen einzutauchen und im Rahmen experimenteller Archäologie das Leben eines Keltenfürsten kennen zu lernen. Was Sie hier entdecken können: Vor- und Frühgeschichte, Lithographiegeschichte von Alois Senefelder, Offenbacher Fayencen, Alltagsgeschichte, Handwerk/Kunsthandwerk, Spielzeug.

Herrnstraße 61

Tel. 0 69/80 65-24 46, -26 46

Fax 0 69/80 65-24 69

E-Mail:

haus-der-stadtgeschichte@offenbach.de

Öffnungszeiten:

Di., Do., Fr. 10.00 bis 17.00 Uhr

Mi. 14.00 bis 19.00 Uhr

Sa., So. 11.00 bis 16.00 Uhr

Mo. geschlossen

Bahnhof Odenwald-Bahn: Offenbach Hbf

Umstieg in Bus 106, 551, F-41 bis Haltestelle Marktplatz oder

Umstieg in Bus 105, F-41, 551 bis Haltestelle Rathaus

Klingspor-Museum

Museum für internationale Buch- und Schriftkunst des 20. Jahrhunderts. Der Grundstock des Museums besteht aus der kostbaren Privatsammlung von Dr. h.c. Karl Klingspor (1868–1950), der in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts in Offenbach eine Schriftgießerei betrieb. Durch bedeutende Schenkungen entwickelte sich das Museum in kurzer Zeit zu einer zentralen Sammelstätte der modernen Schriftkunst. Was Sie hier entdecken können: Pressedrucke, Künstlerbücher und Malerbücher, Schriftmusterbücher und Schriftproben, Handschriften und kalligraphische Blätter. Herrnstraße 80

Tel. 0 69/80 65-29 54
Fax 0 69/80 65-26 69

www.klingspor-museum.de

Öffnungszeiten:

Di., Do., Fr. 10.00 bis 17.00 Uhr

Mi. 14.00 bis 19.00 Uhr

Sa., So., Feiertage 11.00 bis 16.00 Uhr

Mo. geschlossen

Bahnhof Odenwald-Bahn: Offenbach Hbf

Umstieg in Bus 106, 551, F-41 bis Haltestelle Marktplatz oder

Umstieg in Bus 105, F-41, 551 bis Haltestelle Rathaus

Deutscher Wetterpark

Der Wetterpark bietet seinen Besuchern nicht nur Naherholung, sondern auch wissenschaftliche Informationen zum Wettergeschehen. Der Wetterpark ist eine öffentliche Parkanlage, in der aktuelle Messungen durchgeführt werden. Der Themenpark ist so aufgebaut, dass die Stationen ohne Erläuterung oder Führung verständlich sind.

Buchhügelallee 400

Tel. 0 69/80 65 26 99

www.wetterpark-offenbach.de

Öffnungszeiten:

täglich 8.00 bis 22.00 Uhr

Bahnhof Odenwald-Bahn: Offenbach Hbf

Umstieg in Bus 106 bis Haltestelle Buchhügel oder

Theodor-Heuss-Schule

Touristische Informationen

RMV-Mobilitätszentrale im OF-InfoCenter

Salzgäßchen 1

63065 Offenbach am Main

Tel. 0 69/8 00 58-8 00

Fax 0 69/8 00 58-8 08

E-Mail: mobilitaetszentrale@nio-of.de

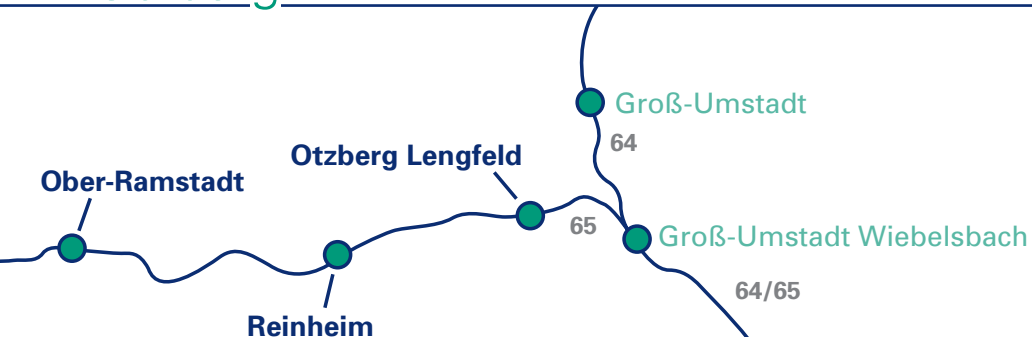
www.nio-of.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 8.30 bis 18.30 Uhr

Sa. 10.00 bis 14.00 Uhr





Otzberg

1972 schlossen sich die bis dahin selbstständigen Orte Lengfeld mit Zipfen, Habitzheim, Hering, Ober-Klingen und Nieder-Klingen und Ober-Nauses/Schloß-Nauses zur heutigen Gemeinde Otzberg zusammen. Alle Ortsteile liegen rund um den Otzberg, der von der Veste Otzberg gekrönt ist. Otzberg ist das Tor zum nördlichen Odenwald. Der Otzberg, ein erloschener Vulkan, überragt mit seinen 367 m über NN die Umgebung um 130 bis 200 Meter. Auf der Veste Otzberg kann man bei gutem Wetter bis nach Frankfurt am Main und in den Taunus blicken.

Sehenswürdigkeiten

Veste Otzberg und Museum Otzberg

Die Burg, die Veste Otzberg, wurde im Jahr 1231 erstmals erwähnt. Der Turm wird im Volksmund liebevoll die „Weiße Rübe“ genannt. Auf historischem Grund steht dort eine gemütliche Burgschänke (Gaststätte) und das Museum Otzberg, in dem hessisches Brauchtum, ländliches Leben und Arbeiten sowie wechselnde themenbezogene Ausstellungen gezeigt werden. Die Burgschänke ist zudem ein beliebter Ort zum Heiraten.

Museum Otzberg – Trachten- und Heimatmuseum

Sammlung zur Volkskunde in Hessen. Veste Otzberg, Burgweg 30
Infos bei Familie Tilly, Tel. 0 61 62/7 11 14 oder 0 60 63/57 93 19
Öffnungszeiten:
Sa. und So. 11.00 bis 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Bahnhof Odenwald-Bahn: Otzberg Lengfeld
ca. 30 Min. Fußweg bis zum Ortsteil Hering oder
Mo. bis Fr. Umstieg in Bus K 64 bis Haltestelle Hering
Bernhardsrain, anschließend ca. 15 Min. Fußweg

Hofgut Habitzheim und die Alte Schmiede

Ebenfalls sehenswert ist das Hofgut Habitzheim. Die Geschichte des Hofgutes führt bis ins 12. Jahrhundert zurück und ist eng mit der Geschichte von Habitzheim verbunden. Die Familie Prinz zu Löwenstein bietet Führungen im Hofgut an (Infos unter Tel. 0 61 62/7 34 94). Erleben kann man im Hofgut Habitzheim auch die althergebrachte und moderne Schmiedekunst in der Schmiede beim Schmiedemeister Schorsch Wolf (Infos unter Tel. 0 61 62/7 34 02).

Bahnhof Odenwald-Bahn: Otzberg Lengfeld
ca. 15 Min. Fußweg bis zum Ortsteil Habitzheim oder
Mo. bis Fr. Umstieg in Bus K 64 bis Haltestelle
Habitzheim Kirche



Wasserschloss in Schloß-Nauses

Im kleinsten Ortsteil der Gemeinde Otzberg in Ober-Nauses/Schloß-Nauses befindet sich das Wasserschloss. Es ist im Besitz der Familie Riedel, die dort eine Gaststätte betreibt. Bei Wanderungen oder Radtouren durch die Gemeinde kann dort ein „Einkehrschwung“ gemacht werden.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Otzberg Lengfeld
Mo. bis Fr. Umstieg in Bus K 64 bis
Haltestelle Ober-Nauses Wasserschloss

Freizeitangebote

Minigolf

Im Ortskern von Hering, Familie Märtel
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 14.00 bis 21.00 Uhr,
Sa. und So. 13.00 bis 21.00 Uhr, Di. Ruhetag

Wassertretbecken

Im Ortsteil Hering, Verlängerung der Straße „Am Pfarrweiher“
geöffnet in den Sommermonaten
Bahnhof Odenwald-Bahn: Otzberg Lengfeld
ca. 30 Min. Fußweg bis zum Ortsteil Hering oder
Mo. bis Fr. Umstieg in Bus K 64 bis Haltestelle Otzberg
Bernhardsrain, anschließend ca. 8 Min. Fußweg

Reiten

Im Ortsteil Hering, Aspenhof, Familie Lortz
Tel. 0 61 62/7 22 75
Öffnungszeiten:
Di. bis So. 8.00 bis 18.00 Uhr, Mo. Ruhetag
Bahnhof Odenwald-Bahn: Otzberg Lengfeld
ca. 30 Min. Fußweg bis zum Ortsteil Hering oder
Mo. bis Fr. Umstieg in Bus K 64 bis Haltestelle Otzberg
Bernhardsrain

Indianerspielplatz

Im Wald zwischen Hering und Hassenroth
(Das Grillen ist auf dem Gelände untersagt.)
Bahnhof Odenwald-Bahn: Otzberg Lengfeld
ca. 30 Min. Fußweg bis zum Ortsteil Hering oder
Mo. bis Fr. Umstieg in Bus K 64 bis Haltestelle Otzberg
Bernhardsrain, anschließend ca. 10 Min. Fußweg

Jugendzeltplatz

Schloß-Nauses, Tel. 0 61 63/33 32
Bahnhof Odenwald-Bahn: Otzberg Lengfeld
Mo. bis Fr. Umstieg in Bus K 64 bis Haltestelle Ober-Nauses
Wasserschloss

Feste und Veranstaltungen

Büchermarkt

Jeweils die 1. bis 3. Januarwoche im Museum Otzberg.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Otzberg Lengfeld
Fußweg ca. 30 Min. zum Ortsteil Hering oder
Mo. bis Fr. Umstieg in Bus K 64 bis Haltestelle Otzberg
Bernhardsrain, anschließend ca. 10 Min. Fußweg

Ostereiermarkt

Alle 3 Wochenenden vor Ostern im Museum Otzberg.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Otzberg Lengfeld
ca. 30 Min. Fußweg bis zum Ortsteil Hering

Ostermarkt

Jeweils die beiden Wochenenden vor Ostern, samstags und sonntags von 12 bis 20 Uhr im Ortskern Hering. Veranstalter ist der Verkehrs- und Verschönerungsverein e.V. Otzberg, Tel. 0 61 62/7 14 17.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Otzberg Lengfeld
ca. 30 Min. Fußweg bis zum Ortsteil Hering

Töpfermarkt

Am 1. Sonntag im Mai auf der Veste Otzberg.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Otzberg Lengfeld
ca. 30 Min. Fußweg bis zum Ortsteil Hering

Wandertage

Jeweils in der 25. Kalenderwoche im Ortsteil Hering. Veranstalter sind die Wandervögel Hering 1989 e.V., Tel. 0 61 62/7 22 99.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Otzberg Lengfeld
ca. 30 Min. Fußweg bis zum Ortsteil Hering oder
Mo. bis Fr. Umstieg in Bus K 64 bis Haltestelle Otzberg
Bernhardsrain

Vorderladertage

Jeweils am 1. Augustwochenende auf dem Gelände des Schützenvereins Lengfeld. Veranstalter ist der Schützenverein 1966 Lengfeld e.V., Tel. 0 61 62/7 12 03.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Otzberg Lengfeld
ca. 10 Min. Fußweg

Kinderburgfest

3. Wochenende im August im Museum Otzberg.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Otzberg Lengfeld
ca. 30 Min. Fußweg bis zum Ortsteil Hering

Backhausfest

Am 1. Wochenende im September am Backhaus im Ortsteil Hering. Veranstalter ist der Verein für Landschafts- und Denkmalpflege e.V., Tel. 0 61 62/7 11 61.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Otzberg Lengfeld
ca. 30 Min. Fußweg bis zum Ortsteil Hering

Kelterfest

Immer am 3. Oktober im Museum Otzberg.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Otzberg Lengfeld
ca. 30 Min. Fußweg bis zum Ortsteil Hering

Weihnachten im Museum

Alle 4 Adventwochenenden im Museum Otzberg.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Otzberg Lengfeld
ca. 30 Min. Fußweg bis zum Ortsteil Hering

Weihnachtsmarkt

Jeweils am 2. und 3. Adventswochenende samstags und sonntags von 12 bis 20 Uhr im Ortskern Hering. Veranstalter ist der Verkehrs- und Verschönerungsverein e.V. Otzberg, Tel. 0 61 62/7 14 17.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Otzberg Lengfeld
ca. 30 Min. Fußweg bis zum Ortsteil Hering

Reinheim

Reinheim am Nordrand des Odenwaldes mit den Stadtteilen Ueberau, Sprachbrücken und Georgenhausen-Zeilhard ist eine Stadt mit hohem Wohn- und Freizeitwert. Über 140 Vereine gestalten ein umfangreiches Jahresprogramm. Vielfältige sportliche, karitative und kulturelle Angebote bilden den Veranstaltungskalender. Dieser ist unter www.reinheim.de zu finden.

Sehenswürdigkeiten

Steuck'sche Stiftungssammlung

Das Herrenhaus im Kulturzentrum Hofgut beherbergt die „Steuck'sche Stiftungssammlung“ mit Mineralien aus dem Odenwald.

Kirchstraße 24
Tel. 0 61 62/8 05-61

Bahnhof Odenwald-Bahn: Reinheim
ca. 10 Min. Fußweg

Heimatismuseum Reinheim

Kirchstraße 41
Öffnungszeiten:
So. 14.30 bis 17.00 Uhr und
nach Vereinbarung

Bahnhof Odenwald-Bahn: Reinheim
ca. 10 Min. Fußweg

Museumsscheune

Im Ortsteil Ueberau steht die „Museumsscheune“, ein kleines, aber feines Privatmuseum mit vielfältigen Ausstellungen zu religiösen Themen. Europas größte Krippenausstellung ist hier beispielsweise zu Hause.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Reinheim
Umstieg in Bus K 55 bis Haltestelle Ueberau Kirche



Störche auf der Teichscheune

Freizeitangebote

Reinheimer Teich

Ein schönes Ausflugsziel ist das Naturschutzgebiet „Reinheimer Teich“. Er ist Brut- und Rastgebiet für viele bestandsgefährdete Vogelarten. Ein Segelflugplatz mit Gastronomie lädt zum Verweilen ein.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Reinheim
Umstieg in Bus 679, K 55, K 85 (Mo. bis Fr.) oder
693 bis Haltestelle Spachbrücken Ort,
anschließend ca. 20 Min. Fußweg

Freibad Reinheim

Ab Sommer 2009 steht ein neues Freibad mit zahlreichen Attraktionen zur Verfügung.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Reinheim
ca. 10 Min. Fußweg



Reinheimer Teich



Feste und Veranstaltungen

Reinheimer Markt

Zahlreiche Gewerbebetriebe und Einkaufsmöglichkeiten bieten ein „Lebendiges Reinheim“. Der alljährliche Höhepunkt ist die Gewerbeausstellung „Reinheimer Markt“ am 1. Juniwochenende. Hier entsteht auf der Ortsdurchfahrtsstraße die längste hessische Einkaufsmeile mit den unterschiedlichsten Angeboten und Attraktionen.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Reinheim
ca. 10 Min. Fußweg

Reinheimer Kulturkalender

Das Kulturzentrum Hofgut Reinheim mit Veranstaltungssaal, Galerie und Stadtbücherei befindet sich in der Kirchstraße 24. Das Jahresprogramm des Kulturamtes ist im „Reinheimer Kulturkalender“ zusammengefasst. Herausragende Ereignisse sind die Reinheimer Satirewoche im September und alle zwei Jahre die Reinheimer Musiktage im Freizeitzentrum Georgenhausen.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Reinheim
Umstieg in Bus 693 bis Haltestelle Pöllnitzstraße,
anschließend ca. 5 Min. Fußweg



Besonderer Tipp

Viele Gaststätten und Restaurants, darunter Reinheims ältestes Gasthaus „Zum Kühlen Grund“ in der Heinrichstraße, bewirten die Besucher gerne. Der Weinhof mit umfangreichem Musikprogramm (www.weinhof-reinheim.de) und das Kaffeehaus mit „Scheune“ sprechen das jüngere Publikum an.

Touristische Informationen

Aktuelle Informationen gibt es unter www.reinheim.de.
Ansprechpartner Kultur:
Uwe Vogel
Tel. 0 61 62/8 05-61, Fax 0 61 62/8 05-64
E-Mail: kulturamt@reinheim.de
Ansprechpartner Sport und Freizeit:
Pia Michners
Tel. 0 61 62/8 05-62, Fax 0 61 62/8 05-64
E-Mail: pmichners@reinheim.de

Ober-Ramstadt

Die Stadt Ober-Ramstadt mit den Stadtteilen Modau, Rohrbach und Wembach-Hahn liegt verkehrsgünstig am nördlichen Odenwald im Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald. Die leicht hügelige Landschaft mit ausgedehnten Wäldern bietet sich als Startplatz für Wanderungen oder auch für Radtouren in den vorderen Odenwald an. Zahlreiche Organisationen und Vereine sowie fünf Städtepartnerschaften garantieren jährlich ein ausgewogenes Veranstaltungsprogramm mit Sportveranstaltungen, Theater, Musikdarbietungen, Ausstellungen. Eine leistungsfähige Gastronomie empfängt die Gäste.

Sehenswürdigkeiten

Museum Ober-Ramstadt

Das Museum befindet sich im alten Rathaus der Stadt. Es beherbergt Dauerausstellungen zur Vor-, Früh- und Technikgeschichte sowie ein Archiv über Georg Christoph Lichtenberg. Außerdem werden wechselnde Sonderausstellungen gezeigt.
Grafengasse (altes Rathaus)
Tel. 0 61 54/17 97

Öffnungszeiten:
So. 14.30 bis 17.30 Uhr
Sonderführungen nach Vereinbarung
Bahnhof Odenwald-Bahn: Ober-Ramstadt
Umstieg in Bus OR1 bis Haltestelle Grafengasse/
Alter Markt, anschließend ca. 8 Min. Fußweg



Freizeitangebote

Beheiztes Familienbad

Das Schwimmbad wird in der Regel am 15. Mai jeden Jahres geöffnet und schließt in der Regel am 15. September.

Nieder-Modauer-Weg 2
64372 Ober-Ramstadt
Tel. 0 61 54/7 02-66

Öffnungszeiten:
Täglich 8.00 bis 20.00 Uhr
letzter Einlass um 19.30 Uhr

Bahnhof Odenwald-Bahn: Ober-Ramstadt
Umstieg in Bus OR1 oder K 56 bis Haltestelle Ober-Ramstadt Rathaus, anschließend ca. 10 Min. Fußweg

Radfahren und Wandern

Es gibt Rad- und Wanderwege innerorts und überörtlich.

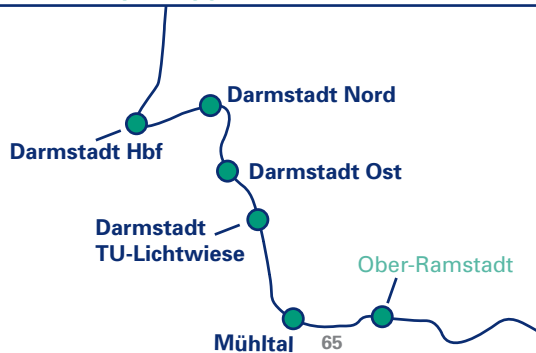
Feste und Veranstaltungen

Die Stadtverwaltung informiert im jährlich erscheinenden Veranstaltungskalender über Feste und Unternehmungen.

Touristische Informationen

Magistrat der Stadt Ober-Ramstadt
Darmstädter Straße 29
64372 Ober-Ramstadt
Tel. 0 61 54/7 02-91, Fax 0 61 54/7 02-55
E-Mail: magistrat@ober-ramstadt.de
www.ober-ramstadt.de

Mühltal



Mühltal

Die Gemeinde Mühltal mit ihren Ortsteilen Nieder-Ramstadt, Traisa, Trautheim, Nieder-Beerbach, Frankenhausen, Waschenbach und In der Mordach verdankt ihren Namen den ehemals 31 wassergetriebenen Mühlen an Modau, Beerbach und Waschenbach. Rund 14.000 Menschen leben hier. Eingebettet in die Höhenzüge des vorderen Odenwalds bietet Mühltal eine reizvolle Landschaft mit ausgedehnten Wäldern und zahlreichen markierten Rad- und Wanderwegen. Seit 2006 gibt es einen Lehrpfad des Unesco-Geoparks Bergstraße-Odenwald.

Sehenswürdigkeiten

Burg Frankenstein

Viele Sagen und Märchen, Vorstellungen von romantischer Ritterherrlichkeit bis hin zu Gespenstergeschichten, all das rankt sich um das gut 750 Jahre alte Gemäuer der Burg Frankenstein. Alljährlich ab Mitte Oktober feiern Unerschrockene hier an mehreren Wochenenden Halloween – nichts für schwache Nerven. Gemütlich und genussvoll lässt sich die Burg dagegen an allen anderen Tagen erkunden. Von der Burg aus führen Wanderwege zu interessanten Zielen, so z.B. den Magnetsteinen, die so manchen Kompass in die Irre führen. Öffnungszeiten des Burgrestaurants: täglich außer Mo. 11.00 bis 22.00 Uhr

Bahnhof Odenwald-Bahn: Darmstadt Nord
Umstieg in Straßenbahn 6 (Mo. bis Fr.), 7 oder 8 bis Haltestelle Eberstadt Wartehalle, weiter mit Bus NB oder K 50 bis Haltestelle Nieder-Beerbach Quergasse, anschließend ca. 30 Min. Fußweg

Dippelshof

Durch die Erweiterung eines alten Hofguts, das im 19. Jahrhundert ein beliebtes Ausflugsziel der Darmstädter darstellte, entstand hier Anfang des 20. Jahrhunderts ein bau- und kunstgeschichtliches Kleinod des Jugendstils. Im Dippelshof befinden sich ein Restaurant sowie ein Hotel.

Tel. 0 61 51/91 71 88
www.dippelshof.de

Freizeitangebote

Beheiztes Freibad in Traisa

Tel. 0 61 51/13 68 81
Öffnungszeiten:
Mai und September:
Mo. bis Sa. 12.00 bis 20.00 Uhr
So. und Feiertage 12.00 bis 19.00 Uhr
Juni, Juli, August:
Mo. 6.00 bis 21.00 Uhr
Di. bis Fr. 6.00 bis 20.00 Uhr
Sa. 8.00 bis 20.00 Uhr
So. und Feiertage 8.00 bis 19.00 Uhr

Bahnhof Odenwald-Bahn: Mühltal
ca. 5 Min. Fußweg bis Haltestelle Nieder-Ramstadt Chausseehaus, weiter mit Bus NE bis Haltestelle Traisa Datterichplatz, anschließend ca. 10 Min. Fußweg

Lehrpfad des UNESCO-Geoparks Bergstraße-Odenwald „Mühltals Mühlen – Müllers Lust“

Der Lehrpfad führt zu 31 ehemaligen Standorten von Wassermühlen im Mühltal und informiert über die siebenhundertjährige Wirtschaftsblüte durch die große Zahl von Wassermühlen, wie sie in dieser Dichte kaum anderswo zu finden ist. Eine kostenlose Broschüre hierzu ist im Rathaus erhältlich.



Burg Frankenstein

Bahnhof Odenwald-Bahn: Mühltal
ca. 5 Min. Fußweg bis Haltestelle Nieder-Ramstadt Chausseehaus, weiter mit Bus 0 bis Haltestelle Wackerfabrik. In unmittelbarer Sichtnähe befindet sich das erste Infoschild zum Lehrpfad.

Walderlebnispfad

Rund um die Burg Frankenstein führt ein etwa 3 km langer Erlebnispfad, dessen mehr als 20 Erlebnisstationen alle Sinne ansprechen: Ein Kräuter-Riechgarten, ein Urwaldpfad zum Jungbrunnen, eine historische Baumuhr, ein Hörtrichter, ein Eichhörnchentelefon, ein Wald-Xylophon, ein Barfußpfad und vieles mehr bieten jede Menge Spaß und Abwechslung.

Weitere Infos unter
www.walderlebnis-frankenstein.de.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Darmstadt Nord
Umstieg in Straßenbahn 6 (Mo. bis Fr.), 7 oder 8 bis Haltestelle Eberstadt Wartehalle, weiter mit Bus NB oder K 50 bis Haltestelle Nieder-Beerbach Quergasse, anschließend ca. 30 Min. Fußweg

Freizeitanlagen und Grillhütten

In Nieder-Ramstadt, Nieder-Beerbach und Traisa befinden sich Grillhütten (jeweils mit Spielplatz), die für Veranstaltungen angemietet werden können.

Sportanlagen

Zahlreiche Sportanlagen laden zur Aktivität ein, so auch ein Golfplatz und eine Reitsportanlage in Traisa. Am Frankenstein befindet sich ein Waldsportgelände, auf dem alljährlich das größte südhessische Bergturnfest ausgetragen wird.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Mühltal
ca. 5 Min. Fußweg bis Haltestelle Nieder-Ramstadt Chausseehaus, weiter mit Bus NE bis Haltestelle Traisa Datterichplatz, anschließend ca. 20 Min. Fußweg

Radfahren und Wandern

Mühltal bietet ein umfangreiches Netz an Rad- und Wanderwegen. Der leicht vom Bahnhof erreichbare Mühltalweg (MT1) lässt sich in 3 Stunden erwandern. Das markierte Radwanderwegenetz ist in der Freizeitkarte Darmstadt-Dieburg abgebildet.

Feste und Veranstaltungen

Aktuelle Termine und Veranstaltungen finden Sie unter www.muehltal.de.

Touristische Informationen

Gemeindeverwaltung Mühltal
Ober-Ramstädter Straße 2-4
64367 Mühltal,
Tel. 0 61 51/1 41 71 43
E-Mail: muehltal@muehltal.de
www.muehltal.de

Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald e.V.
Nibelungenstraße 41, 64653 Lorsch
Tel. 0 62 51/7 07 99-0
E-Mail: info@geo-naturpark.de
www.geo-naturpark.de

Wissenschaftsstadt Darmstadt

Darmstadt steht für Wissenschaft und Forschung, für Kunst, Kultur und Jugendstil. Entdecken Sie Darmstadt, z.B. mit den Führungen „Darmstadt zum Kennenlernen“. Die Stadt hat zahlreiche, attraktive Freizeitangebote zu bieten: Tiere aus aller Welt können im Vivarium besucht werden und eine Bootsfahrt über den Steinbrücker Teich am Oberwaldhaus sorgt für gute Laune und Entspannung. Wer nach Darmstadt kommt, lernt eine welt-offene Stadt kennen. Hier eine Auswahl der vielfältigen Möglichkeiten.

Sehenswürdigkeiten

Mathildenhöhe

Die Stadt Darmstadt ist fest verbunden mit dem Begriff Jugendstil. Das Jugendstilensemble, bestehend aus Hochzeitsturm, Ausstellungshallen, den Häusern Olbrich, Glückert und Deiters, kann auf der Mathildenhöhe besichtigt werden.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Darmstadt Hauptbahnhof
Umstieg in Bus F (Westseite) bis Haltestelle Mathildenhöhe oder Bahnhof Odenwald-Bahn: Darmstadt Ost
ca. 10 Min. Fußweg

Waldspirale

Eine Oase am Rande des Stadtkerns von Darmstadt hat der bekannte Baumeister Friedensreich Hundertwasser mit dem Gebäudekomplex „Waldspirale“ geschaffen. Fertig gestellt wurde das Haus im Mai 2000. Das Dach der Waldspirale ist begrünt und der Innenhof naturnah gestaltet. Das Haus beherbergt 105 Wohnungen und ein Restaurant.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Darmstadt Nord
Umstieg in Straßenbahn 6 (Mo. bis Fr.), 7 oder 8 bis Haltestelle Rhönring, anschließend ca. 5 Min. Fußweg oder Bahnhof Odenwald-Bahn: Darmstadt Hauptbahnhof
Umstieg in Straßenbahn 5 bis Haltestelle Messplatz

Druckmuseum Haus für Industriekultur

Industrielles Erbe des mechanischen Zeitalters am Beispiel des grafischen Druckgewerbes und des Druckens: Schriftgießerei, Handsetzerei, Maschinensetzerei, Buchdruckerei, Buchbinderei, Lithographie- und Kupfertiefdruckerei.

Kirschenallee 88
Tel. 0 61 51/89 91 76
E-Mail: hik@hlmd.de
www.hlmd.de/ausstellungen
Öffnungszeiten:

Di. und Fr. 10.00 bis 12.00 Uhr
Do. 15.00 bis 17.00 Uhr
letzter Samstag im Monat
14.00 bis 17.00 Uhr

Bahnhof Odenwald-Bahn: Darmstadt Hauptbahnhof
Umstieg in Bus R, 5506 oder 5513 bis Haltestelle Mainzer Straße

Großherzoglich-Hessische Porzellansammlung Prinz-Georg-Palais

Spezialmuseum der europäischen Porzellan-kunst mit über 1.500 Objekten.

Schlossgartenstraße 10
Tel. 0 61 51/71 32 33

E-Mail: info@porzellanmuseum-darmstadt.de
www.porzellanmuseum-darmstadt.de

Öffnungszeiten:
Mo. bis Do. 10.00 bis 13.00 Uhr und
14.00 bis 17.00 Uhr

Sa. und So. 10.00 bis 13.00 Uhr
Bahnhof Odenwald-Bahn: Darmstadt Nord
Umstieg in Straßenbahn 6 (Mo. bis Fr.), 7 oder 8 bis Haltestelle Pallaswiesenstraße, anschließend 5 Min. Fußweg



Mathildenhöhe



Waldspirale Hundertwasser

Museum Künstlerkolonie

Olbrichweg 13a
Tel. 0 61 51/13 33 85
E-Mail: mathildenhoehe@darmstadt.de
www.mathildenhoehe.eu

Öffnungszeiten:
Di. bis Fr. 10.00 bis 17.00 Uhr

Bahnhof Odenwald-Bahn: Darmstadt Hauptbahnhof
Umstieg in Bus F (Westseite) bis Haltestelle Mathildenhöhe oder Bahnhof Odenwald-Bahn: Darmstadt Ost
ca. 10 Min. Fußweg

Schlossmuseum Darmstadt Residenzschloss

Sammlung zur Geschichte der ehemaligen Landgrafschaft sowie des späteren Großherzogtums Hessen; fürstliche Wohnkultur von der Zeit des Barock bis hin zum späten 19. Jahrhundert.
Marktplatz 15
Tel. 0 61 51/2 40 35

E-Mail: info@schlossmuseum-darmstadt.de
www.schlossmuseum-darmstadt.de

Öffnungszeiten:
Mo. bis Do. 10.00 bis 13.00 Uhr
und 14.00 bis 17.00 Uhr
Sa. und So. 10.00 bis 13.00 Uhr

Bahnhof Odenwald-Bahn: Darmstadt Hauptbahnhof
Umstieg in die Linien F (Westseite), H, K, 2 (Mo. bis Fr.), 3 oder 5 bis Haltestelle Schloss oder Straßenbahn 5 bis Haltestelle Luisenplatz, anschließend ca. 5 Min. Fußweg

Wella Museum

Kulturgeschichte der Körperpflege. Die Ausstellung bietet einen repräsentativen Querschnitt durch die Geschichte der Körperpflege und des Friseurgewerbes von den Anfängen bis zur Neuzeit.
Berliner Allee

Tel. 0 61 51/34 21 90
E-Mail: wellamuseum@wella.de
www.wellamuseum.de

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10.00 bis 17.00 Uhr
Bahnhof Odenwald-Bahn: Darmstadt Hauptbahnhof
Umstieg in Bus H bis Haltestelle Holzhofallee, anschließend ca. 5 Min. Fußweg

Kunsthalle

Steubenplatz 1
Tel. 0 61 51/89 11 84
E-Mail: joch@kunsthalledarmstadt.de
www.kunsthalle-darmstadt.de

Öffnungszeiten:
Di. bis Fr. 11.00 bis 18.00 Uhr
Sa., So., Feiertage 11.00 bis 17.00 Uhr
Bahnhof Odenwald-Bahn: Darmstadt Hauptbahnhof
Umstieg in Straßenbahn 1 oder 2 (Mo. bis Fr.), 5 oder Bus F (Westseite), H bis Haltestelle Rhein-Neckar-Straße

Freizeitangebote

Jugendstilbad

Das alte Hallenbad, wie es in Darmstadt auch genannt wird, wurde von 1907 bis 1909 von August Buxbaum realisiert. Es bestand aus zwei Schwimmhallen, Männer und Frauen getrennt. Den Weltkrieg überdauert hat die Schwimmhalle für Männer. Nach umfangreichen Restaurierungsarbeiten erstrahlt das Jugendstilbad heute wieder in seinem alten Glanz.

Öffnungszeiten:

täglich 10.00 bis 22.00 Uhr

Bahnhof Odenwald-Bahn: Darmstadt Ost

Umstieg in Bus L, 671, 672, 681, 682, 673, 693, K 55, K 85

(Mo. bis Fr.), K 56, 677, 674, 684 bis Haltestelle

Jugendstilbad



Jugendstilbad

Cybernarium

Die Führung bietet für jedes Alter (für Kinder ab 10 Jahren) eine brisante Mischung aus Wissenschaft und Spaß. Die virtuellen Welten können als ganzheitliches Erlebnis, das alle Sinne anregt erfahren werden.

Rundeturmstr. 10

www.cybernarium.de

Anfragen an Frau Renate Lihl:

Tel. 0 61 51/1 55 90-0

Fax 0 61 51/1 55 90-9

E-Mail: info@cybernarium.de

Bahnhof Odenwald-Bahn: Darmstadt Ost

Umstieg in Bus L, 671, 672, 681, 682, 673, 693, K 55, K 85

(Mo. bis Fr.), K 56, 677, 674, 684 bis Haltestelle

Jugendstilbad

Vivarium

Das Vivarium, Darmstadts Tierpark, besteht seit 1965 auf dem heutigen Gelände am östlichen Stadtrand von Darmstadt. Auf einer Fläche von 4 ha bietet es ein Zuhause für über 700 Tiere aus 150 verschiedenen Tierarten.

Schnampelweg 4

Tel. 0 61 51/13 33 94 (Infoline)

Fax 0 61 51/13 33 93

www.local-pages.de

Naturfreibad Großer Woog

Auskunft: 0 61 51/13 23 93

Öffnungszeiten:

Mitte Mai bis Mitte September

Sa. bis Mo. 9.00 bis 20.00 Uhr

Di. bis Fr. 8.00 bis 20.00 Uhr

Bahnhof Odenwald-Bahn: Darmstadt Ost

Umstieg in Bus L bis Haltestelle Woog

Eissporthalle

Geöffnet von Ende September bis Ende März.

Alsfelder Str. 45

Tel. 0 61 51/7 77 90

E-Mail: koch@bauvereinag.de

www.darmstadt-online.de/eissporthalle

Bahnhof Odenwald-Bahn: Darmstadt Hauptbahnhof

Umstieg in Straßenbahn 5 bis Haltestelle Eissporthalle

Öffnungszeiten:

März 9.00 bis 18.00 Uhr

April bis September 9.00 bis 19.00 Uhr

Oktober 9.00 bis 18.00 Uhr

November bis Februar 9.00 bis 17.00 Uhr

Kassenschluss jeweils 1 Stunde früher.

Tierhäuser schließen 30 Minuten vor

Zooschließung.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Darmstadt Hauptbahnhof

Umstieg in Bus K bis Haltestelle Botanischer Garten/

Vivarium, anschließend ca. 5 Min. Fußweg oder

Bahnhof Odenwald-Bahn: Darmstadt TU-Lichtwiese

ca. 12 Min. Fußweg

Parks & Gärten

Öffentliche, kunstvoll gestaltete Parkanlagen wie die Rosenhöhe (Haltestelle Ostbahnhof), der Herrngarten (Haltestelle Luisenplatz), der Orangeriegarten (Haltestelle Orangerie) und der Prinz-Emil-Garten (Haltestelle Prinz-Emil-Garten) sind ganzjährig geöffnet und frei zugänglich.

Der Botanische Garten (Haltestelle Botanischer Garten) der Technischen Universität Darmstadt und der Prinz-Georg-Garten (Haltestelle Pallaswiesenstraße) locken Naturliebhaber im Sommer wie im Winter ebenfalls ins Grüne. Hier sind Öffnungszeiten zu beachten.

Bahnhof Odenwald-Bahn: Darmstadt Hauptbahnhof

Weiter mit verschiedenen Innenstadtlinien



Prinz-Emil-Garten

Feste und Veranstaltungen

Seit 1999 wird Darmstadts Innenstadt am letzten Maiwochenende jährlich von bis zu 400.000 Musikbegeisterten bevölkert.

Wenn der Duft von Zuckerwatte, gebrannten Mandeln und heißen Würstchen rund um das Darmstädter Schloss weht, dann findet Anfang Juli das Heinerfest – das größte Innenstadtfest Deutschlands im Herzen der Stadt – statt.

Die „Lange Nacht der Musen“, ein Höhepunkt des Darmstädter Kulturlebens, erwartet seine Gäste im September.

Im Dezember steht dann der Weihnachtsmarkt rund ums Rathaus und Schloss auf dem Programm.

Viele weitere Feste, Flohmärkte und Innenstadtaktionen runden den Veranstaltungsreigen ab.

Besonderer Tipp

Entdecken Sie Darmstadt z.B. mit den Führungen „Darmstadt zum Kennenlernen“, „Mit Fräulein Luise über die Mathildenhöhe“ (kostümierte Führung) oder „Mit ESOC nach den Sternen greifen“.

Informationen zu den Führungen unter Tel. 0 61 51/13 45 11.

Touristische Informationen

info & ticket darmstadt –

Ticketshop im Luisencenter

Luisenplatz 5

64283 Darmstadt

Tel. 0 61 51/13 45 13

Fax 0 61 51/13 45 39

E-Mail: information@darmstadt.de

www.darmstadt-marketing.de

Gehen Sie doch mal per Rad auf Entdeckungstour! Ein gut ausgebautes und hervorragend ausgeschildertes Radwegenetz lockt entlang der Odenwald-Bahn zum Ausflug in die Natur. Dabei hat die Region für jeden etwas zu bieten.

Der Odenwald lockt mit seinem reizvollen Landschaftsmix aus sanften Höhenzügen, dichten Wäldern, herrlichen Aussichtspunkten und lieblichen Tälern sowohl sportlich ambitionierte Biker als auch untrainierte Wochenendradler. Ob anspruchsvolle Mountainbike-Touren mit kräftigen Anstiegen und waghalsigen Downhill-Passagen oder Strecken für den gemütlichen Sonntagsausflug – für jeden findet sich die passende Tour. Und auch die Kultur kommt nicht zu kurz: Alte Fachwerkstädte wie Michelstadt oder Groß-Umstadt und beeindruckende Burgen wie die Burg Breuberg oder die Veste Otzberg laden zum Besuch ein.



Mümling bei Breuberg-Neustadt

Weiter Richtung Main bietet die von romantischen Flusstälern geprägte Landschaft ideale Rahmenbedingungen für einen idyllischen Familienausflug.

Rhein-Main-Vergnügen

Das bestehende Wegeangebot u.a. des Geoparks Bergstraße-Odenwald und des Odenwaldklubs wird ergänzt durch mehrere Radrouten der Reihe Rhein-Main-Vergnügen. Mit diesen Radempfehlungen lädt der Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) zu schönen Touren ins Verbundgebiet ein. Alle Routen sind vor Ort durchgehend in beiden Richtungen mit dem Pikto Rhein-Main-Vergnügen beschildert. Detaillierte Tourenkarten stellen den genauen Routenverlauf dar, beschreiben die Sehenswürdigkeiten, enthalten Vorschläge zum Einkehren und Rasten und selbstverständlich auch wichtige Informationen zur An- und Abreise mit dem RMV.

Drei Routen des Rhein-Main-Vergnügens können Sie über die Odenwald-Bahn erreichen: die Route 5 „Unterwegs im Dieburger Land“, die Route 7 „Unterwegs in nördlichen Odenwald“ und die Route 9 „Unterwegs im unteren Maintal“.



Unterwegs im Dieburger Land



Diese Radtour führt Sie durch die reizvolle Landschaft des vorderen Odenwaldes. In einem Rundkurs geht es durch die drei Fachwerkstädte Dieburg, Babenhausen und Groß-Umstadt. Dort können Sie auf kleinen Altstadtrundgängen Kultur schnuppern oder die eine oder andere (Verpflegungs-) Pause einlegen.

Daneben führt die Tour in verschiedenartige Naturräume: das Naturschutzgebiet Reinheimer Teich, das man per Rad oder zu Fuß umrunden kann, die auf einem Basaltkegel erbaute Veste Otzberg, das Weinanbaugebiet bei Groß-Umstadt, Wälder und Wiesen des Odenwälder Vorlandes und die Auenlandschaft der Gersprenz.

Wer hoch hinaus will, dem empfiehlt sich ein Abstecher – mit einigen Höhenmetern – zur Veste Otzberg oder ein Ausflug in die Weinberge Groß-Umstadts. Oder erklimmen Sie doch mal die Schaafeheimer Warte, das ist die in der Karte verzeichnete Langvariante.

Die Route verläuft leicht wellig auf den Vorläufern des Odenwaldes. Richtig nennenswerte Steigungen finden sich jedoch nur auf den genannten Abstechern zur Veste Otzberg und zum Wartturm bei Schaafeheim.

Mit der Odenwald-Bahn ist die Route 5 bequem über die Bahnhöfe Groß-Umstadt und Groß-Umstadt Klein-Umstadt, Babenhausen und Babenhausen Langstadt, Reinheim sowie Otzberg Lengfeld zu erreichen. Insbesondere Babenhausen ist aufgrund seiner Knotenfunktion eine wichtige Station, hier kann man in die Linie 63 Darmstadt – Aschaffenburg umsteigen. Die Stationen liegen an oder unweit der Route und sind mittels Radwegweisung leicht zu finden.



Weinberge bei Groß-Umstadt

Unterwegs im nördlichen Odenwald



Mit der siebten Radempfehlung der Reihe Rhein-Main-Vergnügen bietet der RMV zwei Radrouten an, die mit Route 7a bzw. Route 7b durchgängig vor Ort beschildert sind.

Die Route 7a erstreckt sich auf einer Länge von 33 km vom Bahnhof Groß-Umstadt Wiebelsbach über Breuberg, Höchst

i. Odw., Mümling-Grumbach und Otzberg wieder zurück zum Bahnhof Groß-Umstadt Wiebelsbach.

Vom Bahnhof Groß-Umstadt Wiebelsbach führt der Weg über Heubach zur Burg Breuberg – einer der besterhaltenen Burgen Deutschlands. Danach geht es bergab ins Mümlingtal nach Breuberg-Neustadt. Es folgt eine Strecke entlang der Mümling bis nach Höchst im Odenwald. Über mehrere Steigungsstrecken erreicht man die ehemalige römische Villa Haselburg. Weiter geht es nach Otzberg-Hering mit der beeindruckenden Veste Otzberg. Vom Bergfried hat man einen einmaligen Rundblick über den Odenwald. Schließlich führt die Route zum lieblichen Fachwerkörtchen Groß-Umstadt-Wiebelsbach.

Start- und Zielpunkt der 29 km langen Route 7b ist der Bahnhof Bad König. Die Strecke verläuft von Bad König zunächst über eine anspruchsvolle Bergetappe auf den östlich gelegenen Höhenzug, dann bergab über Breitenbrunn und Lützel-Wiebelsbach ins Mümlingtal. Von dort führt der Weg die Mümling entlang nach Breuberg und

schließlich zurück in die Kurstadt Bad König. Ein Besuch in der dortigen Odenwald-Therme belebt den Geist und macht die müden Knochen nach der anstrengenden Tour wieder munter.

Eine dritte längere Variante, die jedoch nur in der Karte beschrieben und nicht ausgeschildert ist, führt über die hessisch-bayerische Landesgrenze bis an den Main.

Die Höhepunkte der beiden Odenwaldrouten liegen in erster Linie in der reizvollen Landschaft. Besonders beeindruckend sind auch die Burgen Otzberg und Breuberg.

Aufgrund der Mittelgebirgslage und der damit zu bewältigenden Höhenmeter sind diese Touren eher für sportlich ambitionierte Fahrer zu empfehlen. Für jeden befahrbar ist der idyllische Mümlingtalweg, der einen nicht unerheblichen Teil der Route 7 bildet. Er führt vom Main bei Oberburg entlang des Flüsschens Mümling über Bad König bis Michelstadt und Erbach.

An- und Abreise beider Strecken (7a und 7b) sind optimal auf die Odenwald-Bahn abgestimmt. Die Bahnhöfe Bad König, Höchst Mümling-Grumbach, Höchst und Groß-Umstadt Wiebelsbach bieten sich als Startpunkte an.



Burg Breuberg

Unterwegs im unteren Maintal bei Seligenstadt



Die neunte Route des Rhein-Main-Vergnügens führt in die romantischen Flusstäler der östlichen Untermainebene. Start und Ziel des 59 km langen Rundkurses ist der Bahnhof Seligenstadt an der Odenwald-Bahn-Linie 64, doch lässt sich die Tour zum Beispiel auch an den Odenwald-Bahn-Stationen

Mainhausen Zellhausen oder Hainburg Hainstadt beginnen oder beenden. Auch Hanau Hauptbahnhof liegt nur rund 2,6 km von der Route entfernt.

Die Route verläuft entlang des Mains und seiner Zuflüsse Hellenbach, Bieber und Rodau. Charakteristisch für die gesamte Strecke sind die landschaftsprägenden Flussauen.

Die Altstädte von Seligenstadt und Hanau-Steinheim laden mit ihren mittelalterlichen Stadnanlagen und imposanten Sehenswürdigkeiten zu einer Reise in die Geschichte ein.

Weitere Highlights der Tour sind die Fasanerie in Hanau-Klein-Auheim und die Dietesheimer Steinbrüche. Die Fasanerie beherbergt neben dem Wildpark, einem Forstmuseum und einer Falknerei mit Greifvogelschau auch den größten Hochseilklettergarten Hessens. Für diesen ist allerdings eine Voranmeldung erforderlich.



Hanau-Steinheim: Schlossturm vom Main-Radweg aus

In den Dietesheimer Steinbrüchen bei Mühlheim am Main wurde früher Basalt abgebaut, heute sind sie renaturiert und bieten mit insgesamt acht Seen eine eindrucksvolle Naturkulisse.

Auf den Radwegen entlang der Flussauen streift man zahlreiche Seen; der Badesee Nieder-Roden, der Königssee bei Zellhausen und der Mainflinger See laden zum Baden ein. Naturgenießer kommen auf etlichen Waldwegen und entlang der Streuobstwiesen auf ihre Kosten.

Die steigungsfreie Tour bietet uneingeschränktes Fahrvergnügen für jedermann und lässt sich auch in zwei jeweils etwa 40 km langen Etappen genießen. Die Route führt fast ausschließlich abseits von Straßen über gut ausgebaute Rad- und Waldwege.

Hinweis zu den Routen

Die Strecken führen überwiegend über Radwege oder schwach befahrene Nebenstraßen, teilweise auch über nicht asphaltierte Wald- und Feldwege. Diese sind bei sehr feuchter Witterung nur mit Einschränkung befahrbar.

Hierfür sowie für eventuelle Schäden auf der Strecke oder temporäre Streckensperrungen (wie z.B. Baustellen) können die Herausgeber und der Rhein-Main-Verkehrsverbund keine Haftung übernehmen.

Kartenmaterial zum Rhein-Main-Vergnügen

Die detaillierten Streckenverläufe sowie zahlreiche weiterführende Informationen zu kulturellen Sehenswürdigkeiten und gastronomischen Highlights entlang der Touren finden Sie in den RMV-Radwanderkarten:

Rhein-Main-Vergnügen Route 5:

„Unterwegs im Dieburger Land“

Rhein-Main-Vergnügen Route 7:

„Unterwegs im nördlichen Odenwald“

Rhein-Main-Vergnügen Route 9:

„Unterwegs im unteren Maintal bei Seligenstadt“

Die RMV-Radwanderkarten sind kostenlos erhältlich in den RMV-Mobilitätszentralen oder beim:

Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH
Alte Bleiche 5
65719 Hofheim am Taunus
Tel. 0 61 92/ 2 94-203
E-Mail: freizeit@rmv.de

Fahrradmitnahme in der Odenwald-Bahn

Die Mitnahme von Fahrrädern ist innerhalb des RMV generell unentgeltlich.

Solange der Platz nicht für andere Fahrgäste bzw. Kinderwagen oder Fahrgäste im Rollstuhl benötigt wird, ist die Mitnahme von bis zu neun Fahrrädern je Triebwagen möglich. Bis zu drei Fahrräder können im Mehrzweckbereich in WC-Nähe, sechs weitere im hinteren Mehrzweckbereich abgestellt werden. In Türbereichen sowie in Zwischengängen dürfen keine Fahrräder abgestellt werden.

Zu bestimmten Zeiten kann es leider zu Kapazitätsengpässen kommen. Hierbei bitten wir Sie um Rücksicht: Kinderwagen oder Fahrgäste im Rollstuhl haben immer Vorrang bei der Beförderung. Insbesondere montags bis freitags in den stark frequentierten Berufs- und Schülerzügen sollten Sie daher – wenn möglich – auf die Mitnahme von Fahrrädern verzichten.

Reisegruppen mit Fahrrädern werden gebeten, sich wegen der Fahrradmitnahmemöglichkeit beim Betreiber der Odenwald-Bahn, der VIAS, zu informieren.

Im Einzelfall entscheidet das Zugpersonal der VIAS abhängig von der Auslastung über die Mitnahme Ihrer Fahrräder.

Weitere Informationen

VIAS GmbH – Kundenservice
Tel. 0 60 61/7 06 26-30

Weitere Informationen zum Wandern und Radfahren

Entlang der Odenwald-Bahn gibt es neben den vorgestellten Routen des Rhein-Main-Vergnügens viele schöne Rad- und auch Wanderwege, die jedoch hier nicht alle genannt werden können. Informationen zu weiteren lohnenswerten Touren können Sie auch den folgenden Karten bzw. Internetseiten entnehmen:

Topographische Freizeitkarte(n) Nördlicher Odenwald (West u. Ost), TF 50-NO

Im Maßstab 1:50.000, mit Wanderwegen, Radwandervorschlägen und Freizeiteinrichtungen, Großformat 67 cm x 98 cm. Herausgegeben vom Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation. Erhältlich im Buchhandel oder über www.geoshop-hessen.de.
Preis: 10,50 Euro

Topographische Freizeitkarten für den Naturpark Bergstraße-Odenwald

Im Maßstab 1:20.000, 16 Karten im Großformat 67 cm x 98 cm, mit Wanderwegen und Freizeiteinrichtungen. U.a. Nördlicher Vorderer Odenwald, Breuberger Land, Mittlerer Odenwald. Herausgegeben vom Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation. Erhältlich im Buchhandel oder über www.geoshop-hessen.de.
Preis je Karte: 7,00 Euro

NaTourBus-Broschüre Odenwald

Handliche Broschüre mit zahlreichen Rad- und Wanderwegen, allesamt auf den NaTourBus Odenwald und die Odenwald-Bahn abgestimmt. Kostenlos erhältlich in der RMV-Mobilitätszentrale Michelstadt (Tel. 0 60 61/97 99 88), per E-Mail:

bestellung@oreg.de oder im Internet unter www.oreg.de/nahverkehr.

Main-Radweg

Bikeline Radtourenbuch. Mit Radwanderkarten im Maßstab 1:75.000. Herausgegeben vom Verlag Esterbauer. Preis: 12,40 Euro

Der Main-Radweg. Genussradeln auf der Paradenstrecke.

Serviceheft 2008 mit Adressen, Angeboten und Unterkünften entlang der Strecke von Mainz bis Bayreuth (2007). Herausgegeben vom Tourismusverband Franken e.V. Wilhelmstraße 6, 90461 Nürnberg
Tel. 09 11/9 41 51-0
E-Mail: info@frankentourismus.de
www.frankentourismus.de

Main-Radweg

KOMPASS Radtourenkarte im Maßstab 1:125.000.
Preis: 4,95 Euro

Main-Radweg

BVA-Radwanderkarte im Maßstab 1:75.000 (Spiralbuch).
Preis: 9,95 Euro

ADFC-Regionalkarte Spessart, Main, Odenwald

Im Maßstab 1:75.000. Preis: 6,80 Euro

Radwegkarte Kreis Offenbach, Rhein-Main-Gebiet

Im Maßstab 1:40.000. Herausgegeben vom Kreis Offenbach (2006). Erhältlich im Buchhandel oder über www.kreis-offenbach.de.
Preis: 5,90 Euro

Radroutenplan Hanau: Entdecken Sie das märchenhafte Hanau mit dem Fahrrad!

Mit allen Radrouten in Hanau und Umgebung sowie Hinweisen zu kulturellen Attraktionen und den schönsten Freizeitaktivitäten. Im Maßstab 1:17.500. Herausgegeben vom Magistrat der Stadt Hanau (2008).

Erhältlich in der Tourist-Information.

Am Markt 14–18, 63450 Hanau

Tel. 0 61 81/29 59 50

E-Mail: touristinformation@hanau.de

www.hanau.de

Regionalpark RheinMain: Die Hohe Straße

Freizeitkarte im Maßstab 1:40.000 mit der Regionalparkroute Hohe Straße, Vulkanradweg, Mainuferweg, Fernradwege R3 und R4 und Limesradweg. Herausgegeben vom Regionalpark Rhein-Main Hohe Straße GmbH (2006), c/o Stadtverwaltung Maintal, Klosterhofstraße 4-6, 63477 Maintal.

Internetseiten

www.geo-naturpark.net

Die Internetseiten des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald bieten hilfreiche Informationen u.a. zu gekennzeichneten Wanderwegen, Infozentren des Naturparks, Grillhütten und Jugendzeltplätzen. Auch Vorschläge für Wandertouren finden Sie dort. Zudem gibt es kostenloses Informationsmaterial zum Herunterladen oder Bestellen, z. B. zu Erlebnispfaden und Geotopen.



www.odenwaldklub.de

Auf der Seite des großen Gebietswandervereins finden sich Wandertipps, Angebote zu geführten Wanderungen, Wanderkarten und sonstige Literatur über den Odenwald zum Bestellen, außerdem Infos zu Wanderheimen.

www.odenwald-radwandern.de

Die Internetseiten des Odenwald-Regional-Gesellschaft (OREG) bieten Informationen und hilfreiche Links, wie Sie den Odenwald per Rad entdecken können.

www.radroutenplaner.hessen.de

Der Radroutenplaner bietet die Möglichkeit, Routen individuell zusammenzustellen. Er berechnet die Streckenlänge und zeigt Steigungen an. Zudem enthält die Internetseite nützliche Informationen zur Strecke, wie z.B. Sehenswürdigkeiten und Übernachtungsmöglichkeiten.

www.adfc.de

Die Seite des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs e.V. bietet allgemeine Tipps zum Radfahren sowie ein Tourenportal.

www.bettundbike.de

Datenbank mit über 4.500 Gastbetrieben, in denen Radfahrer willkommen sind.

www.hvbg.hessen.de

Weitwanderwege, Radfernwege und RMV-Routen auf den Internetseiten des Hessischen Landesamtes für Bodenmanagement und Geoinformation.

www.mainradweg.com

Die Internetseiten mit Informationen zum Main-Radweg.

Sollten Sie noch Fragen zur Planung Ihres Ausflugs haben oder weitere Auskünfte rund um den öffentlichen Nahverkehr in der Region Odenwald haben, stehen Ihnen Ihre Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung:

Landkreis Darmstadt-Dieburg und Stadt Darmstadt

Darmstadt-Dieburger

Nahverkehrsorganisation – DADINA

Geschäftsstelle

Klappacher Straße 172, 64285 Darmstadt

Tel. 0 61 51/3 60 51-0, Fax 0 61 51/3 60 51-22

E-Mail: info@dadina.de

www.dadina.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 8.00 bis 12.30 Uhr

Mo. bis Do. 13.00 bis 15.30 Uhr

RMV-Mobilitätszentrale

Am Hauptbahnhof 20a, 64293 Darmstadt

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 8.00 bis 18.00 Uhr

Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr

Hanau

Kundencenter der Hanauer Straßenbahn GmbH (HSB)

Am Freiheitsplatz, 63450 Hanau

Tel. 0 61 81/3 00 89-46,

Fax 0 61 81/3 00 89-49

E-Mail: info@hsb.de

www.hsb.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 6.00 bis 19.00 Uhr

Sa. 7.30 bis 15.00 Uhr

Odenwaldkreis

Odenwald-Regional-Gesellschaft (OREG) mbH

RMV-Mobilitätszentrale Michelstadt

Bahnhof

Hulster Straße 2, 64720 Michelstadt

Tel. 0 60 61/97 99-88, Fax 0 60 61/97 99-99

E-Mail: nahverkehr@oreg.de

www.oreg.de/nahverkehr

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 8.00 bis 18.00 Uhr

Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr

Kreis Offenbach

KVG Kreis-Verkehrs-Gesellschaft Offenbach mbH

RMV-Mobilitätszentrale

Masayaplatz 1, 63128 Dietzenbach

Tel. 0 60 74/6 96 69 29

Fax 0 60 74/6 96 69 09

E-Mail: internetexpress@kvg-offenbach.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 7.00 bis 19.00 Uhr

Sa. 10.00 bis 13.00 Uhr

Stadt Offenbach

RMV-Mobilitätszentrale im OF-InfoCenter

Salzgäßchen 1, 63065 Offenbach am Main

Tel. 0 69/8 00 58-800, Fax 0 69/8 00 58-808

E-Mail: mobiltaetszentrale@nio-of.de

www.nio-of.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 8.30 bis 18.30 Uhr

Sa. 10.00 bis 14.00 Uhr

Betreiber der Odenwald-Bahn

VIAS GmbH

Betriebsbüro Michelstadt

Hammerweg 45a

64720 Michelstadt

Tel. 0 60 61/7 06 26-30

Fax 0 60 61/7 06 26-32

E-Mail: kundenservice@vias-online.de

www.vias-online.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 8.00 bis 12.00 und

13.00 bis 17.00 Uhr

Informationen zum Rhein-Main-Verkehrsverbund

Die Odenwald-Bahn bringt Sie sicher und bequem zu schönen Ausflugszielen. Ob alleine, zu zweit, mit Freunden oder mit der ganzen Familie, hier finden Sie die passenden RMV-Fahrkarten im Überblick. Haben Sie noch Fragen zum Fahrkartenangebot oder benötigen Sie Fahrplanauskünfte, so können Sie sich an die RMV-Mobilitäts-Beratung wenden: in den RMV-Mobilitätszentralen, im Internet unter www.rmv.de oder über unsere Hotline unter 0 18 05/7 68 46 36 (0,14 Euro/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreise anbieterabhängig).

RMV-Einzelfahrkarten

Einzelfahrkarten sind für Erwachsene und für Kinder von 6 bis einschließlich 14 Jahren erhältlich. Kinder unter 6 Jahren fahren im RMV kostenlos mit. Mit einer Einzelfahrkarte können Sie eine Fahrt durchführen und in Richtung des Fahrtziel beliebig oft umsteigen, allerdings nur mit dem nächstmöglichen Anschluss. Rück- und Rundfahrten sowie Fahrtunterbrechungen, z. B. für Besorgungen, sind nicht zugelassen.

Noch Fragen?

Ihr direkter Anschluss an die **RMV-Mobilitäts-Beratung**

 **Hotline** (0,14 €/Minute)*
01805/768 4636
(R)(M)(V) (I)(N)(F)(O)

 **Internet**
www.rmv.de

*aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreise anbieterabhängig

Der Kauf einer Einzelfahrkarte berechtigt nur zum sofortigen Fahrtantritt und ist nicht übertragbar.

RMV-Tageskarte

Die Tageskarte gibt es für Erwachsene und für Kinder von 6 bis einschließlich 14 Jahren. Sie gilt an einem Kalendertag ab Zeitdruck bis zum fahrplanmäßigen Betriebschluss beziehungsweise bis zum letzten als Nachtlinie gekennzeichneten Kurs.

RMV-Gruppentageskarte

Die Gruppentageskarte berechtigt bis zu 5 Personen zu beliebig vielen Fahrten in allen RMV-Verkehrsmitteln im gewählten Gültigkeitsbereich. Sie gilt an einem Kalendertag bis Betriebsschluss des gleichen Tages beziehungsweise bis zum letzten als Nachtlinie gekennzeichneten Kurs. Bei Nutzung zuschlagpflichtiger Angebote ist pro Person und Fahrt ein Zuschlag zu entrichten.

 **WAP-Service**
wap.rmv.de

 **Beratung vor Ort**
Mobilitätszentralen



RMV-Zeitkarten

Wenn Sie häufig mit dem RMV unterwegs sind, sollten Sie sich für eines unserer attraktiven Zeitkartenangebote entscheiden. Sie können zwischen Tages-, Wochen-, Monats- und Jahreskarten wählen. Zeitkartenangebote gibt es für Erwachsene und Auszubildende. Tages-, Wochen-, Monats- und unpersönliche Jahreskarten für Erwachsene sind übertragbar. Nicht übertragbar sind alle persönlichen Zeitkarten, also persönliche Jahreskarten, JobTickets, SemesterTickets und Zeitkarten des Ausbildungstarifs. Alle Zeitkarten sind am letzten Geltungstag bis zum Betriebsschluss gültig und bei speziellen Nachtlinien bis zum letzten Kurs. Zeitkarten berechtigen während ihrer Gültigkeit im gewählten Gültigkeitsbereich zu beliebig vielen Fahrten in allen RMV-Verkehrsmitteln.

Übrigens: Zeitkarten des RMV sind auch unter www.rmv.de im Internet erhältlich. Bezahlt wird per Lastschrift oder Kreditkarte.

Unser Tipp: RMV-Mitnahmeregelung

Wenn Sie im Besitz einer gültigen Zeitkarte für Erwachsene sind (Wochen-, Monats- oder Jahreskarte), dürfen Sie täglich ab 19.00 Uhr und am Wochenende ganztägig einen Erwachsenen und entweder alle eigenen oder maximal 3 Kinder von 6 bis einschließlich 14 Jahren kostenlos mitnehmen.

RMV-HandyTicket

Verbundweit können Einzel-, Tages- und Gruppentageskarten via Handy erworben werden. Dazu ist eine Anmeldung unter www.rmv.de erforderlich, bezahlt wird per Lastschrift oder Kreditkarte.



Herausgeber

Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation – DADINA
Klappacher Straße 172, 64285 Darmstadt

Hanau Verkehr und Entsorgung – HVE
Hessen-Homburg-Platz 5, 63452 Hanau

Kreis-Verkehrs-Gesellschaft
Offenbach mbH – KVG
Masayaplatz 1, 63128 Dietzenbach

Odenwald-Regional-Gesellschaft
(OREG) mbH
Hulster Straße 2, 64720 Michelstadt

Redaktion

Klaus Barthelmes/Ursula Luh,
KVG Offenbach/Kreis Offenbach
Anja Georgi, LNO Offenbach – NiO
Ilona Jäger, DADINA
Stefan Reinhardt, OREG
Janine Scherer, RMV
Heidi Williams/Jürgen Heitmann,
Stadt Hanau/HVE

Koordination

Janine Scherer, RMV

Gestaltung, Satz und Repro

Bembel GmbH – Agentur für Reklame,
Frankfurt am Main

Bildnachweis

Städte und Gemeinden entlang
der Odenwald-Bahn
Stadt Babenhausen (Fotos S. 22/23)
Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung
Darmstadt, Dr. Alex Deppert (Fotos S. 45–47)
Stadt Groß-Umstadt (Fotos S. 19–21)
Gemeinde Hainburg
Katholische Pfarrgemeinde Hainburg
Stadt Hanau
Stadt Offenbach
Kreis Offenbach
DADINA
OREG
RMV GmbH
Gunter Hartmann (Fotos S. 9 u. 57)
A. Held (Foto S. 6)
Holger Kötting (Foto S. 4)
Medienzentrum Hanau (Foto S. 32)
B. Schmidt, Stadt Ober-Ramstadt
(Fotos S. 41)
Verein der Fotofreunde Reinheim
(Fotos S. 39/40)
Shutterstock

Bei der Fülle des Materials sind trotz sorgfältiger Bearbeitung vereinzelte Druckfehler oder kleinere Unstimmigkeiten nicht immer vermeidbar. Eine rechtliche Gewähr für die Richtigkeit des Inhalts dieser Broschüre kann nicht übernommen werden. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Stand: August 2008

Rhein-Main-Verkehrsverbund

Schiennetzplan

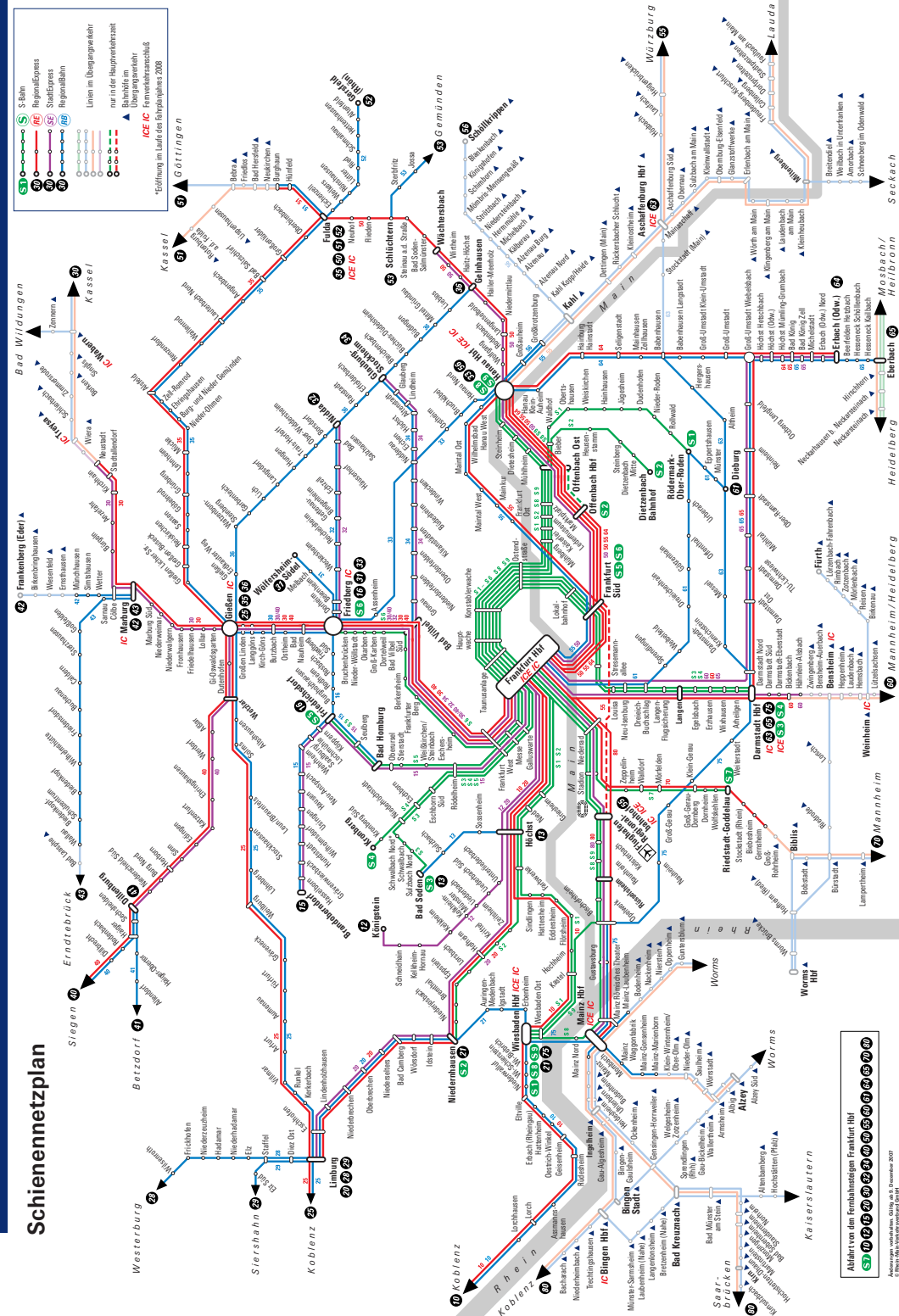


Abbildung des Fernverkehrsplans Frankfurt Hbf